

MESSER GRIESHEIM 1979





Gase sind für Forschung und Technik unentbehrlich. Genutzt werden die physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften.

Für den Laser sind Gase Medien, die nach Energiezufuhr in einem optischen Resonator durch Spiegel gebündelt und verstärkt den Laserstrahl aussenden.

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Messer Griesheim GmbH
Schweiß- und Schneidtechnik
Industriegase
Tieftemperaturausrüstungen

— ein Unternehmen der Gruppe **Hoechst**



MESSER GRIESHEIM



MESSER GRIESHEIM-WELT¹⁾

| Millionen DM | 1979 | 1978 | 1977 | 1976 | 1975 |
|----------------------|-------------|------|------|------|------|
| Umsatz (ohne MWSt) | 1208 | 1055 | 974 | 903 | 815 |
| davon im Ausland | 426 | 349 | 320 | 279 | 256 |
| Investitionen | 163 | 139 | 131 | 141 | 109 |
| Abschreibungen | 94 | 83 | 69 | 69 | 75 |
| Personalaufwand | 350 | 298 | 287 | 251 | 228 |
| Zahl der Mitarbeiter | 7680 | 6953 | 6814 | 6338 | 6325 |

MESSER GRIESHEIM-GRUPPE²⁾

| Millionen DM | 1979 | 1978 | 1977 | 1976 | 1975 |
|------------------------------------|-------------|------|------|------|------|
| Umsatz (ohne MWSt) | 923 | 839 | 787 | 749 | 681 |
| Finanzielles | | | | | |
| Unternehmensergebnis ³⁾ | 199 | 175 | 158 | 146 | 126 |
| Stammkapital | 141 | 120 | 102 | 84 | 84 |
| Eigenkapital | 189 | 164 | 146 | 122 | 117 |
| Technische Entwicklung | | | | | |
| und Forschung | 41 | 36 | 35 | 32 | 28 |
| Personalaufwand | 273 | 244 | 239 | 217 | 198 |
| Zahl der Mitarbeiter | 5495 | 5354 | 5350 | 5307 | 5345 |

¹⁾ Zu Messer Griesheim-Welt gehören die Messer Griesheim GmbH und deren Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland, an denen sie unmittelbar oder mittelbar mit 50 % und mehr beteiligt ist.

²⁾ In die Messer Griesheim-Gruppe sind die in der Übersicht auf Seite 19 gekennzeichneten inländischen Gesellschaften einbezogen.

³⁾ Brutto-Cash flow

| | Seite |
|--|-------|
| Gesellschafter, Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Direktorium | 4 |
| Arbeitsgebiete | 7 |
| Messer Griesheim-Welt | 8 |
| Umsatz- und Personalentwicklung 1975—1979 der Messer Griesheim GmbH mit allen Tochtergesellschaften, an denen sie mit 50 % und mehr beteiligt ist | |
| Messer Griesheim-Gruppe: Mitarbeiter | 10 |
| Mitarbeiter und Personalkosten 1975—1979 sowie Wertschöpfung 1978/79 der Messer Griesheim-Gruppe (Messer Griesheim GmbH mit ihren inländischen Tochter- gesellschaften) | |
| Messer Griesheim-Gruppe: Finanzbericht | 13 |
| Vermögens- und Kapitalstruktur | 14 |
| Finanzierungsübersicht | 15 |
| Aufwandstruktur | 16 |
| Verbundene Unternehmen | 17 |
| Qualität | 24 |
| Messer Griesheim GmbH: Jahresabschluß | 55 |
| Anschriften | 66 |

Messer Griesheim hat in den vergangenen 10 Jahren mit Erfolg die internationale Stellung ausgebaut. Der Weltumsatz wurde von 394 Millionen DM auf 1.208 Millionen DM verdreifacht. Gleichzeitig nahm die Mitarbeiterzahl von 5.555 auf 7.680 zu. Auch 1979 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Die Aufgaben der 80er Jahre verlangen neue Lösungen. Auf den beiden Arbeitsgebieten Industriegase sowie Schweiß- und Schneidtechnik werden die internationalen Aktivitäten verstärkt. Mit den handwerklichen und geistigen Fähig-

keiten der Mitarbeiter ist Messer Griesheim gut vorbereitet, diesen Herausforderungen zu begegnen.

Die Qualität von Produkten und Dienstleistungen steht im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie. Hierüber wird ab Seite 24 berichtet.

Unser Dank gilt den Geschäftsfreunden für das Vertrauen zu unserem Unternehmen und seinen Leistungen. Den Mitarbeitern danken wir für den persönlichen Einsatz, der die entscheidende Voraussetzung für unseren Erfolg ist.

Hans Messer
Vorsitzender der Geschäftsführung



Joseph H. Van Riet, Gerd Grabhorn, Hans H. Kämpny, Hans Messer (von links nach rechts)

Gesellschafter

Hoechst Aktiengesellschaft
Messer Industrie GmbH

Ehrenvorsitzende der Gesellschaft

Thea Messer

Aufsichtsrat

Willi Hoerkens, Vorsitzender
Theo Geuss*, stellv. Vorsitzender
Horst Burgard
Jürg G. Engi
Hermann Günkel*
Dietrich Hoffmann
Karl-Georg Ista*
Karl Lips*
Hermann Niedlich*
Elisabeth Nitsche*
Hans Reintges
Hans Schlachter

* von den Mitarbeitern gewählt

Geschäftsführung

Hans Messer, Vorsitzender
Gerd Grabhorn
Hans H. Kämpny
Joseph H. Van Riet

Direktorium

Klaus Baumgärtner
Paul-Otto Gehlhoff
Hans Hermann Grube
Hans Joachim Henning
Wolfgang Hromadka
Hubert Ludwig
Hans Schaeuffelen
Paul Willheim



Fotoelektrisch gesteuerte Führungsmaschine Multisec® K mit CO₂-Gas-Laser Eurolas® GM beim Formschneiden von Blechteilen in der Vorserienfertigung eines Automobilwerkes. Die punktförmige Abtastelektrode ist speziell geeignet für das Bearbeiten von in der Höhe stark unterschiedlichen Werkstoffen aus Metall.

Die erforderlichen Betriebsgase als aktive Medien liefert die Sparte Industriegase. Standard-Gasgemisch-Zusammensetzung: 13,5% Stickstoff, 4,5% Kohlendioxid, 82% Helium.

Werksfoto Volkswagenwerk
Wolfsburg

Arbeitsgebiete

Industriegase

Sauerstoff,
Stickstoff,
Wasserstoff
in Rohrleitungen

Sauerstoff, Stickstoff,
gasförmig und flüssig,
Wasserstoff, Argon
und Mischgase,
gasförmig und flüssig,
Acetylen, Mapp, Propan

Edel- und Reinstgase,
Gase für Atmung und Medizin,
Gasgemische,
Kohlenwasserstoffe,
Laborgase und Zubehör,
Gasnachreinigungsanlagen,
Spezialarmaturen,
Analysengeräte

Ausrüstungen, Geräte und
Dienstleistungen für die
Gase- und Kälteanwendung,
superisolierte Behälter

Anwendungstechnische
Entwicklung und Beratung

Schweiß- und Schneidtechnik

Autogengeräte und -anlagen,
Hüttentechnische Geräte,
Gasversorgungseinrichtungen,
Acetylanlagen,
Kunststoff-Schweißgeräte

Medizinische und Sonder-
geräte

Brennschneidmaschinen und
Führungsmaschinen für
Trennverfahren,
Rechnersysteme für
Informationsträger,
Autogenmaschinen für
Hüttentechnik,
Schweißstraßen

Stabelektroden, Schweißstäbe,
Drahtelektroden, Fülldraht-
elektroden, Metallpulver,
Lötstäbe, Flußmittel

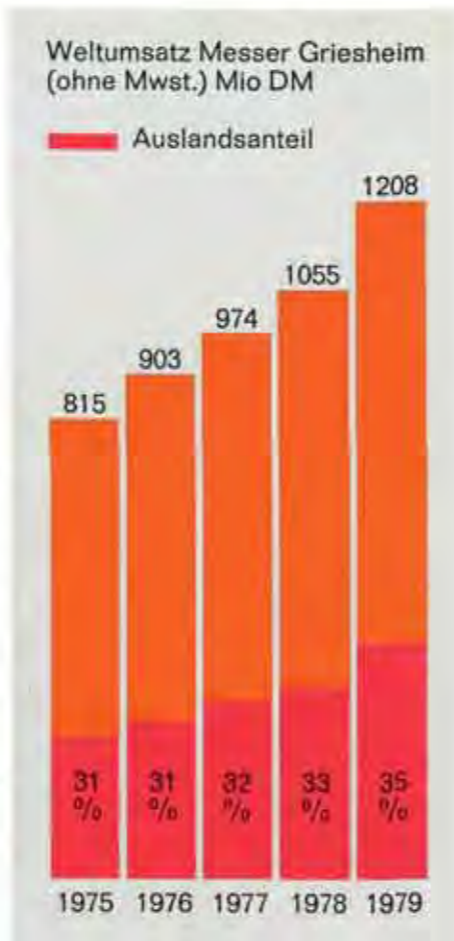
Widerstands-Schweißmaschinen,
Mikro-Schweißgeräte,
Thyristor-Schweißstrom-
steuerungen, Meß- und
Überwachungsgeräte

Schutzgas-Schweißgeräte und
-brenner für MIG/MAG-, WIG-,
Plasma-Verfahren, Plasma-
Schneidanlagen, Schweißstrom-
quellen, Vorrichtungen,
UP-Schweißtechnik

Planung und Lieferung
von Fertigungssystemen

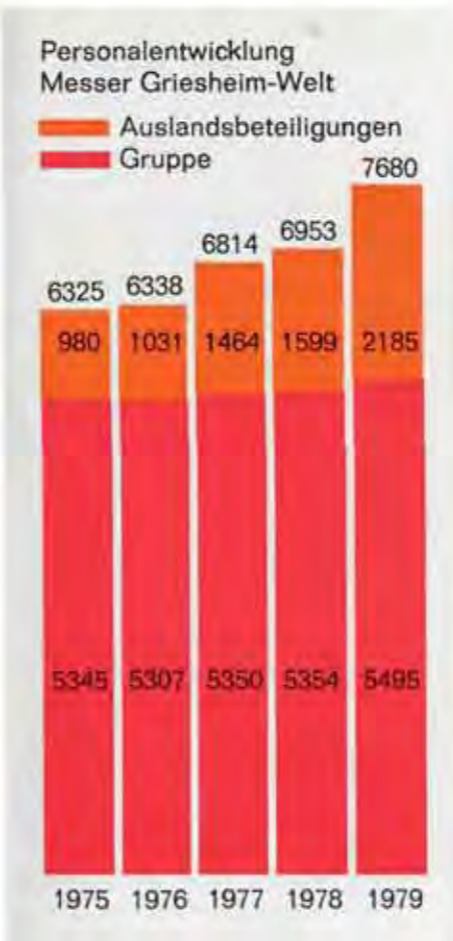
Schweißtechnisches Zubehör

Das Welt-Geschäft erhöhte sich 1979 um 14,5% auf 1.208 Millionen DM. Davon entfielen im Berichtsjahr 782 Millionen DM (i. V. 707 Millionen DM) auf das Inland. Die höheren Eigenleistungen der Tochtergesellschaften führten zu einem Anstieg des Auslandsumsatzes um 22% auf 426 Millionen DM. Neue Aktivitäten in USA, Frankreich und Japan ergänzten die Position auf den internationalen Märkten. Das hohe Kosteniveau der inländischen Fertigung und die veränderten Währungsrelationen der Deutschen Mark erschwerten den Export.



Auf dem Arbeitsgebiet Industriegase wurde die gute Entwicklung der Vorjahre fortgesetzt, nahezu alle Anwender hatten einen wachsenden Bedarf. Der Rohrleitungsverbund an Rhein und Ruhr wurde von der eisenschaffenden und chemischen Industrie wieder mehr in Anspruch genommen. Neue anwendungstechnische Verfahren begünstigten den Absatz von Gasen und Kälte-trägern wie Stickstoff und Helium. Der Gaseverbrauch von Industrie, Wissenschaft, Medizin und Umwelttechnik nahm zu. Moderne logistische Einrichtungen gewährleisteten jederzeit schnelle und zuverlässige Versorgung.

Auf den Arbeitsgebieten Schweiß- und Schneidtechnik belebte sich im 2. Halbjahr das Geschäft in Deutschland. Anwender und Investoren schätzten das universelle Programm von Messer Griesheim für Füge- und Trennverfahren. Planung und Ausführung kompletter Fertigungssysteme führten zu einer regen Nachfrage. Die internationale Kooperation in Forschung und Entwicklung mit den ausländischen Beteiligungsgesellschaften trug zum hohen technischen Stand der Messer Griesheim-Verfahren bei.



Am Jahresende 1979 waren 7.680 Mitarbeiter für Messer Griesheim und die Tochtergesellschaften tätig, davon 5.495 im Inland und 2.185 im Ausland. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 727 erhöht.



Im Interesse einer langfristigen Marktsicherung erweitert Messer Griesheim die internationalen Aktivitäten. Seit 1979 versorgen die Mitarbeiter bei Nippon Messer Griesheim den japanischen Markt mit hochwertigen Produkten.

Messer Griesheim hat das Geschäftsjahr 1979 unter veränderten Rahmenbedingungen erfolgreich abgeschlossen. Umsatz und Ertrag wurden gesteigert. Grundlage des Erfolges sind die Anstrengungen in Forschung und Entwicklung, die Problemlösungen aus Produkt- und Dienstleistungen, das schrittweise Erhöhen der Kapazitäten mit dem planmäßigen Ausbau der Vertriebsorganisation.

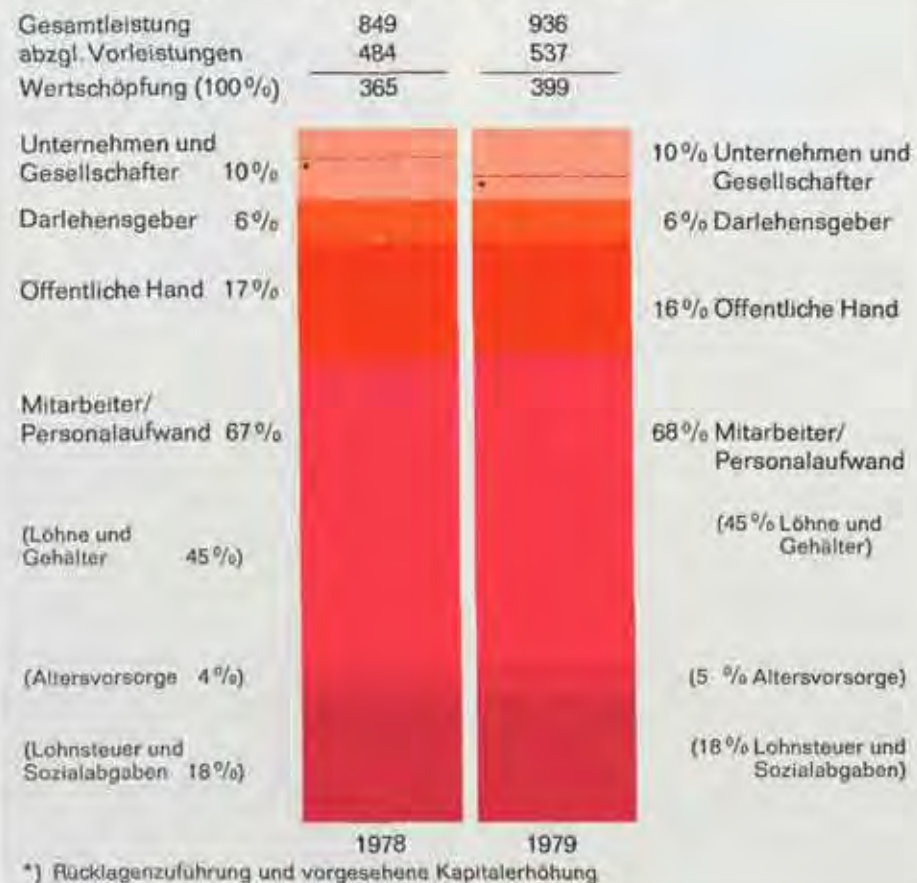
Messer Griesheim-Gruppe Mitarbeiter

Am Jahresende waren bei der Messer Griesheim GmbH 5.382 (i. V. 5.277) und bei den Tochtergesellschaften im Inland 113 (i. V. 77) Mitarbeiter beschäftigt. Die Personalkosten erhöhten sich um 12% auf 273 Millionen DM.

Die Beteiligung der Mitarbeiter am Erfolg, die Leistungen zur Altersversorgung und die Darlehen für Wohneigentum wurden erhöht.

Das Bildungsbudget betrug 4,5 Millionen DM. Lehrlinge wurden ausgebildet zu Maschinenschlossern, Drehern, Werkzeugmachern, Mechanikern, Elektrogerätemechanikern, Energiegeräteelektronikern, Automateneinrichtern, Universalfräsern, Technischen Zeichnern, Industriekaufleuten und Bürogehilfinnen. Das Weiterbildungsprogramm wurde um gemeinsame Seminare für Vorgesetzte und Betriebsräte über Recht und Praxis des Betriebsverfassungsgesetzes ergänzt. Zur Vorbereitung älterer Mitarbeiter auf den Ruhestand wurden Seniorenseminare eingeführt.

Wertschöpfung Messer Griesheim-Gruppe, Mio DM



In den 55 Produktions- und Verkaufsstätten der Messer Griesheim GmbH vertreten 181 Betriebsratsmitglieder die Interessen der Mitarbeiter. Alle drei Jahre stellen sich die Betriebsratsmitglieder zur Wahl. Die Interessenvertretung der leitenden Angestellten ist der Sprecherausschuß, der im Berichtsjahr neu gewählt wurde.

Die Wertschöpfung zeigt den volkswirtschaftlichen Nutzen des Unternehmens. Ihr Wert ergibt sich aus der Gesamtleistung, also aus den um die Vorratsbewegung bereinigten Umsatzerlösen, abzüglich der Vorleistungen Dritter wie Materialverbrauch, Abschreibungen und andere Fremdleistungen. Der Anteil des Personalaufwandes an der Wertschöpfung betrug 68%, einschließlich der Steuern und Sozialabgaben. Die Öffentliche Hand beanspruchte zusätzlich durch Steuern auf Ertrag, Einkommen und Vermögen 16%.

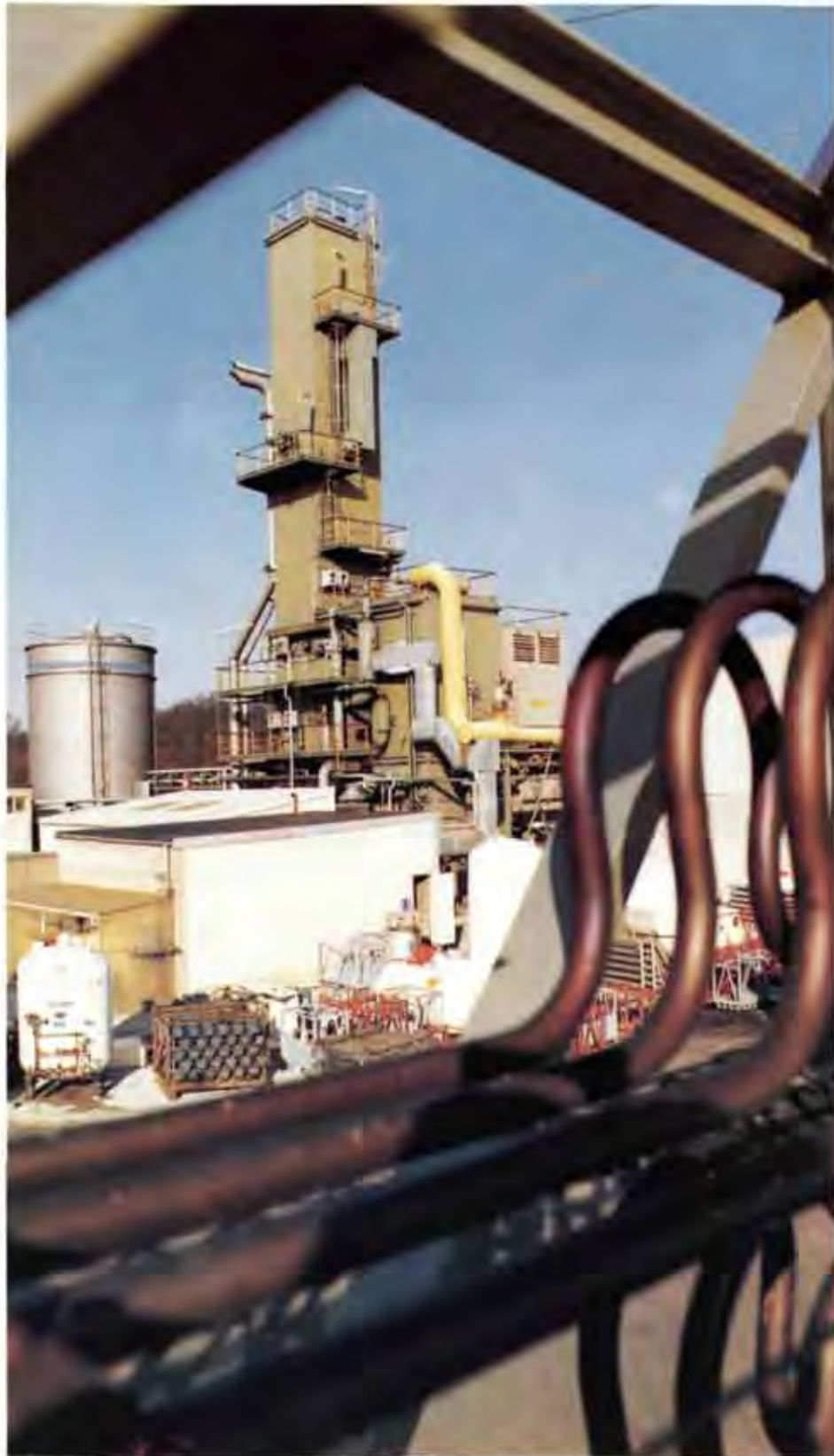
Struktur der Leistungen für Mitarbeiter der Messer Griesheim-Gruppe, %



Die Lohnnebenkosten haben in den letzten Jahren stärker zugenommen als das direkte Entgelt für geleistete Arbeit. Messer Griesheim wendete für jede Mark Bruttoentgelt zusätzlich 0,80 DM auf. Der größte Teil davon sind Zuschüsse zu Versicherungen und zur Altersversorgung. Der Anteil der Lohnnebenkosten, der auf Urlaub und Krankheit entfällt, ist von Jahr zu Jahr gestiegen.



Hochwertige Produkte erfordern qualifizierte Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen. Hier wird das Mannloch in einen Großbehälter zum Lagern von flüssigem Sauerstoff geschweißt. Vorgeprüfte Rohmaterialien, hochwertige Schweißzusatzwerkstoffe, geprüfte Schweißfachleute sichern die Qualität.



Sauerstoff, Stickstoff, Edelm-gase werden in großen Luftzerlegungsanlagen gewonnen. Mit ausreichender Reserve stehen in Europa, USA und Südafrika Produktionskapazitäten bereit.

Der nachstehende Bericht umfaßt die inländischen Beteiligungsgesellschaften, an denen die Messer Griesheim GmbH mit 50% und mehr beteiligt ist – siehe „Verbundene Unternehmen“, Seite 19.

Durch die Kapitalerhöhung um 21,0 Mio DM und eine Zuführung zur freien Rücklage von 3,0 Mio DM aus dem Jahresüberschuß sowie die Zunahme der Sonderposten mit Rücklageanteil, die zur Hälfte dem Eigenkapital zugerechnet sind, erhöhte sich das Eigenkapital auf 188,6 Mio DM oder von 25,7% auf 26,5% der Bilanzsumme der Messer Griesheim-Gruppe.

Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital haben einen Anteil von 72,3% an der Bilanzsumme und decken das Anlagevermögen und die Vorräte.

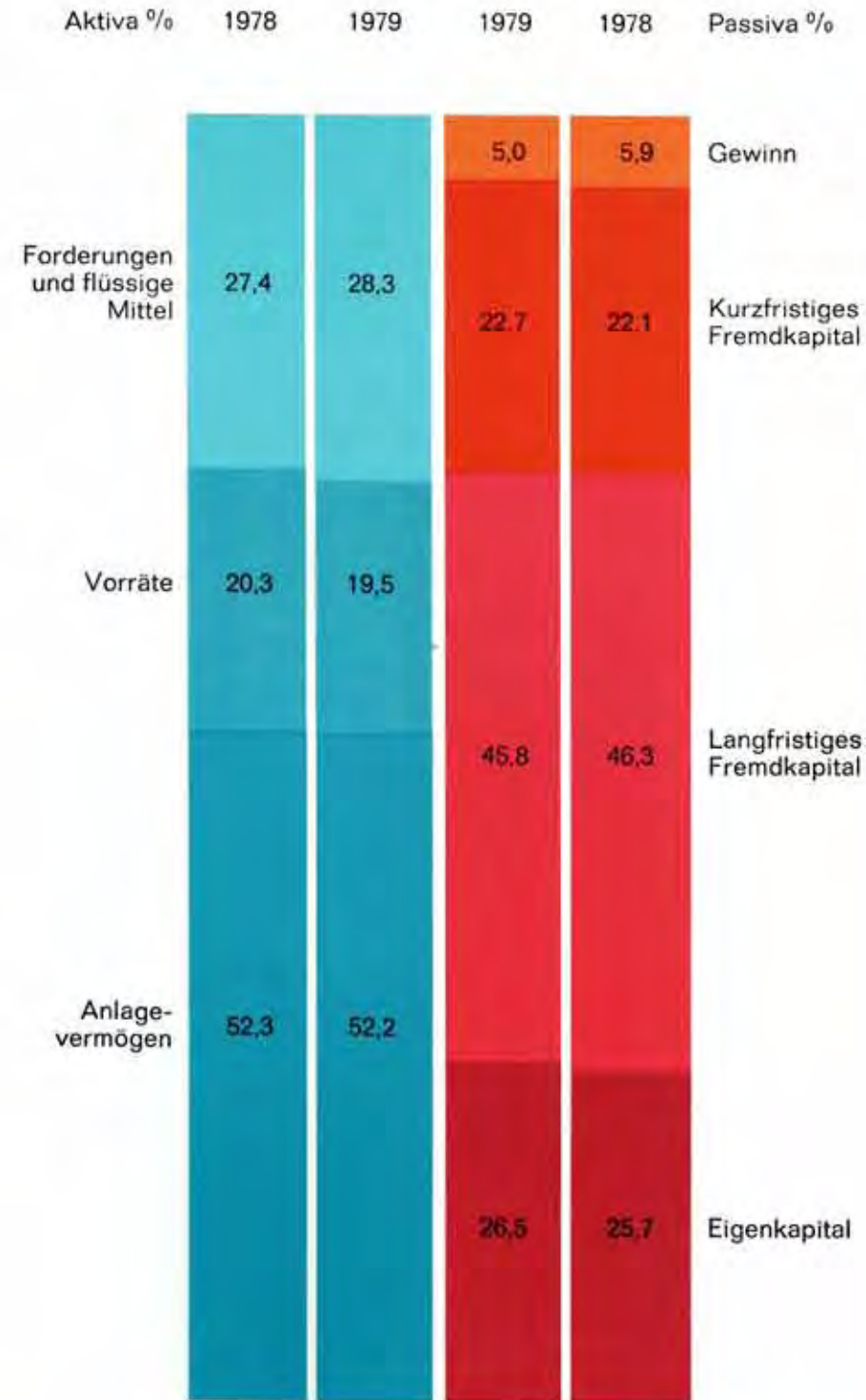
Von den Investitionen von 100,9 Mio DM entfielen 73,1 Mio DM (74,4%) auf Sachanlagen und 27,8 Mio DM (27,6%) auf Finanzanlagen, denen 63,6 Mio DM Abschreibungen und Abgänge gegenüberstanden.

Der Zugang bei den Beteiligungen ergab sich im wesentlichen aus dem Ausbau der Aktivitäten bei den ausländischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften (nähere Ausführungen unter „Verbundene Unternehmen“).

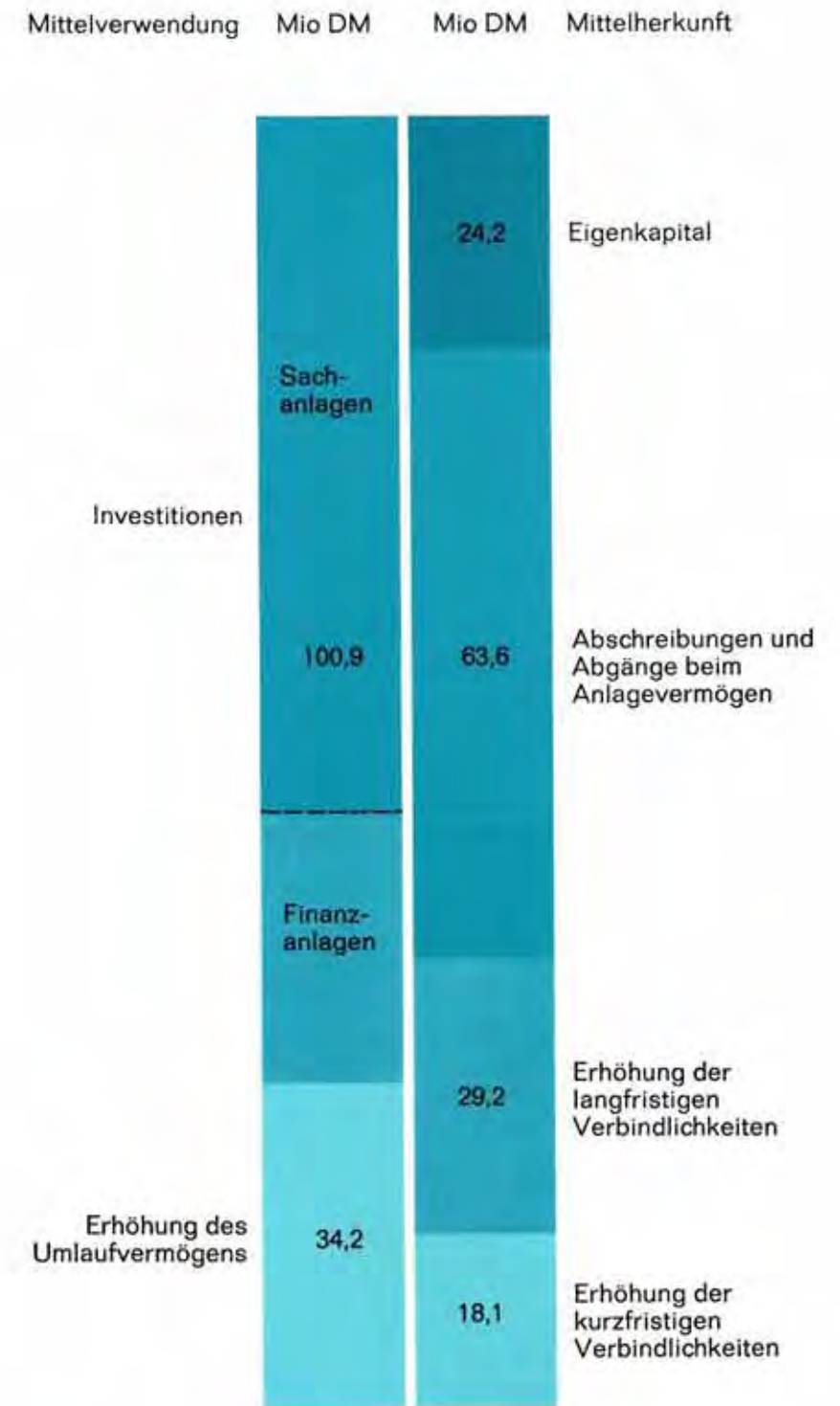
Die Vorräte erhöhten sich um 8,2 Mio DM, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 23,9 Mio DM. Forderungen und flüssige Mittel überstiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 25%.

Das finanzielle Unternehmensergebnis – Brutto-Cash flow – stieg auf 199,1 Mio DM.

Messer Griesheim-Gruppe
Vermögens-
und Kapitalstruktur



Messer Griesheim-Gruppe
Finanzierungsübersicht



Messer Griesheim-Gruppe Aufwandstruktur

| | % | 1979 | 1978 | % |
|-------------------------------------|---|------|------|-------------------------------------|
| Jahresüberschuß | | 4,2 | 4,6 | Jahresüberschuß |
| EEV-Steuern | | 6,7 | 6,9 | EEV-Steuern |
| Abschreibungen | | 6,6 | 6,6 | Abschreibungen |
| Sonstiger Aufwand abzüglich Erträge | | 20,8 | 20,9 | Sonstiger Aufwand abzüglich Erträge |
| Personalaufwand | | 29,2 | 28,7 | Personalaufwand |
| Materialaufwand | | 32,5 | 32,3 | Materialaufwand |

Der Jahresüberschuß betrug 39,2 Mio DM, wovon 3 Mio DM der freien Rücklage zugeführt wurden.

Der Personalaufwand einschließlich der Zunahme der Pensionsrückstellungen und einer Zuwendung von 6,0 Mio DM an die Belegschaftshilfe erhöhte sich um 12,0% auf 273,0 Mio DM, das entspricht 29,2% der Gesamtleistung.

Für technische Entwicklung wurden 40,6 Mio DM aufgewendet, das sind 4,3% der Gesamtleistung. Dieser Betrag enthält Aufwendungen für Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Anwendungstechnik.

Die Lizenzbilanz blieb positiv.

Gesamtleistung:
1979: 935,9 Mio DM
1978: 849,1 Mio DM

Verbundene Unternehmen

Die Messer Griesheim-Beteiligungsgesellschaften setzten insgesamt ihre positive Entwicklung fort. Der Anteil des Auslandsgeschäftes am Weltumsatz stieg auf 35%.

Produktions- und Vertriebsanlagen wurden erweitert. Bei einigen Gesellschaften belasteten Anlaufkosten die Ertragslage. Die Kapitalerhöhungen sind zur Finanzierung von Investitionen bestimmt.

Beteiligungen in der Bundesrepublik Deutschland

Hüttensauerstoff GmbH, Düsseldorf
Stammkapital: 20 Millionen DM
Beteiligung: 100%

Die Gesellschaft hat ihre Produktionsanlagen und Rohrleitungen für Sauerstoff und Stickstoff im Ruhrgebiet an die Messer Griesheim GmbH verpachtet. Die Auslastung der Produktionskapazität war gut.

Siegtal Cryotherm GmbH,
Kirchen-Euteneuen/Sieg
Stammkapital: 1,4 Millionen DM
Beteiligung: 100%

Das Unternehmen produziert Spezialbehälter für tiefkalte verflüssigte Gase. Der Vertrieb erfolgt über die Messer Griesheim GmbH. Umsatz und Produktion wurden erhöht.

Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH, Eschborn
Stammkapital: 20.000 DM
Beteiligung: 100%

Die Planung und Lieferung großer Sondermaschinen und kompletter Fabrikationsanlagen zur Lösung schweißtechnischer Probleme ist das Arbeitsgebiet der Oxytechnik. Ein Schwerpunkt dieses Programms sind Rohrverarbeitungsanlagen für Werften sowie Sondermaschinen und Transferstraßen für die Automobilindustrie. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung verlief positiv.

Gewerkschaft Siegtal,
Kirchen-Euteneuen/Sieg
Kapital: 0,1 Millionen DM
Beteiligung: 96%

Das Produktions- und Vertriebsprogramm des 1979 übernommenen Unternehmens umfaßt Gase und tiefkalte verflüssigte Gase. Zu den Anwendern und Verbrauchern zählen Industrie und Handwerk der Metallverarbeitung.

Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH,
Saarbrücken
Stammkapital: 2 Millionen DM
Beteiligung: 75%

Die Gesellschaft hat ihre Produktionsanlagen und Rohrfernleitungen für Gase im Saarland an die Messer Griesheim GmbH verpachtet. Sie versorgen die saarländische Stahlindustrie mit Sauerstoff und Stickstoff. Die Saarbergwerke AG ist mit 25% an dem Unternehmen beteiligt.

Sauerstoff- und Stickstoff-
rohrleitungsgesellschaft mbH,
Düsseldorf
Stammkapital: 1 Million DM
Beteiligung: 50%

Das Unternehmen betreibt ein Rohr-
leitungsnetz für Sauerstoff und
Stickstoff im Kölner Raum. Eine
Beteiligung von 50% hält die
Bayer AG.

SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH,
Frankfurt/Main
Stammkapital: 0,6 Millionen DM
Beteiligung: 50%

Die Geschäftsentwicklung des Unter-
nehmens verlief positiv. Das Arbeits-
gebiet umfaßt den Vertrieb von
Gasen und tiefkalten verflüssigten
Gasen. Die Lonza-Werke GmbH
halten eine Beteiligung von 50%.

Buse Gase GmbH,
Bad Hönningen
Stammkapital: 1 Million DM
Beteiligung: 50%

Die Gesellschaft vertreibt technische
Gase und Kohlensäure für Anwen-
dungen in verschiedenen Wirtschafts-
bereichen. Das Kapital wurde um
0,9 Millionen DM auf 1 Million DM
erhöht. Gesellschafter mit 50%
sind die Kohlensäurewerke R. Buse.

In den Konzernabschluß der
Hoechst AG werden die Jahres-
abschlüsse der Messer Griesheim
GmbH und ihrer Tochtergesellschaf-
ten Hüttensauerstoff GmbH, Oxysaar
Hüttensauerstoff GmbH und Oxy-
technik Gesellschaft für System-
technik mbH einbezogen. Die
Beziehungen zu den anderen mit
Hoechst verbundenen Unternehmen
beschränken sich auf den üblichen
Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Mit folgenden Gesellschaften hat die
Messer Griesheim GmbH Ergebnis-
übernahmeverträge:

Hüttensauerstoff GmbH
Fülldraht GmbH
Oxytechnik Gesellschaft
für Systemtechnik mbH
Sauerstoff Union GmbH
Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH
Sauerstoff- und Stickstoff-
rohrleitungsgesellschaft mbH
Cryotec-Tief- und Tieftemperatur-
Technik GmbH

Inland

Ausland

MESSER GRIESHEIM-GRUPPE

Hüttensauerstoff GmbH, Düsseldorf
K: DM 20.000.000

Siegtal Cryotherm GmbH,
Kirchen-Euteneuen/Sieg
K: DM 1.400.000

Oxytechnik Gesellschaft für System-
technik mbH, Eschborn/Taunus
K: DM 20.000

Gewerkschaft Siegtal,
Kirchen-Euteneuen/Sieg
K: DM 100.000

Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH,
Saarbrücken
K: DM 2.000.000

Sauerstoff- und Stickstoffrohrleitungs-
gesellschaft mbH, Düsseldorf
K: DM 1.000.000

SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH
K: DM 600.000

Cryotec Tief- und Tieftemperatur-
Technik GmbH, Pullach
K: DM 100.000

Buse Gase GmbH, Bad Hönningen
K: DM 1.000.000

K: = Nominalkapital
*) Beteiligung unter 50%
**) nicht in der Darstellung
Messer Griesheim-Welt enthalten

■ Industriegase

■ Schweiß- und Schneidtechnik

Messer Griesheim International AG,
Chur/Schweiz
K: sfr. 5.000.000

Sauerstoffwerk Lenzburg AG,
Lenzburg/Schweiz*)**) K: sfr. 1.000.000

Leonarc Ges.m.b.H.*)**),
Leonstein/Österreich
K: öS 600.000

Messer Griesheim Ltd., Seaton Delaval/
Northumberland/Großbritannien
K: £ 200.000

Messer Griesheim Nederland B.V.,
Amsterdam/Niederlande
K: hfl. 1.000.000

Messer Griesheim Austria Ges.m.b.H.,
Gumpoldskirchen/Österreich
K: öS 35.000.000

Messer Griesheim France S.A.,
Evry/Frankreich
K: FF 1.500.000

Polysoude S.A.,
Nantes/Frankreich
K: FF 1.253.800

Messer Griesheim Norsk Teknisk
Bureau A/S,
Oslo/Norwegen
K: nkr. 2.000.000

Messer Griesheim Belgium S.A.,
Brüssel/Belgien
K: bfr 15.000.000

Schweißtechnik AG, Zürich/Schweiz
K: sfr. 1.000.000

Carbueros Messer Griesheim
Gases Industriales S.A.*),
Barcelona/Spanien
K: Ptas. 420.000.000

Messer Griesheim do Brasil Ltda.,
São Paulo/Brasilien
K: Cr \$ 60.000.000

Messer Griesheim de Mexico S.A.,
Mexico D.F./Mexiko
K: mex. \$ 30.000.000

Messer Griesheim de Venezuela S.A.,
Caracas/Venezuela
K: Bs 1.800.000

Messer Griesheim Industries, Inc.,
Wilmington, Delaware/USA
K: \$ 17.500.000

Burdett Oxygen Company,
Norristown, Pennsylvania/USA
K: \$ 14.000.000

Narox, Inc.,
Hopewell, Virginia/USA
K: \$ 300.000

C-R-O, Inc.,
Menomonee Falls,
Wisconsin/USA
K: \$ 3.500.000

Nippon Messer Griesheim Ltd.,
Tokio/Japan
K: Y 400.000.000

Likos AG, Luzern/Schweiz
K: sfr. 70.000.000

Airgaz S.A.R.L., Paris/Frankreich
K: FF 60.241.500

L'Oxyhydrique Internationale S.A.,
Brüssel/Belgien
K: bfr 114.000.000

Fedgas (Pty.) Ltd.,
Alrode, Transvaal/Südafrika
K: R 5.500.000

Welding Advisory Services
(Pty.) Ltd.,
Johannesburg/Südafrika
K: R 100.000

Airgas Nederland B.V.,
Den Haag/Niederlande
K: hfl. 16.000.000

Beteiligungen im Ausland

Messer Griesheim International AG,
Chur/Schweiz
Kapital: 5 Millionen sfr.
Beteiligung: 100%

Die Gesellschaft ist an Unternehmen beteiligt, die auf den Arbeitsgebieten Industriegase und Schweißelektroden tätig sind.

Messer Griesheim Ltd.,
Seaton Delaval/Großbritannien
Kapital: 200.000 £
Beteiligung: 100%

Das Lieferprogramm für schweiß- und schneidtechnische Produkte wurde erweitert. Der Umsatz konnte gesteigert werden.

Messer Griesheim Nederland B.V.,
Amsterdam/Niederlande
Kapital: 1 Million hfl.
Beteiligung: 100%

Die Gesellschaft vertreibt die Produkte des Stammhauses. Das Ergebnis war nicht befriedigend.

Messer Griesheim Austria
Ges.m.b.H.,
Gumpoldskirchen/Osterreich
Kapital: 35 Millionen öS
Beteiligung: 100%

Die Gesellschaft setzte die gute Geschäftsentwicklung auf ihren Arbeitsgebieten Industriegase sowie Schweiß- und Schneidtechnik fort. Mit der neuen Luftzerlegungsanlage wurde die Produktionsbasis für Sauerstoff und Stickstoff erweitert.

Die Messer Griesheim Austria hat Verkaufsniederlassungen in Gumpoldskirchen, Graz und Linz. Ihre Auslandsorganisation betreut die Länder des Donauraumes.

Messer Griesheim France S.A.,
Evry/Frankreich
Kapital: 1,5 Millionen FF
Beteiligung: 100%

Der Umsatz übertraf das Vorjahr. Mit dem Mehrheitserwerb an der Polysoude S.A. wurde das Arbeitsgebiet Schweiß- und Schneidtechnik erweitert.

Polysoude S.A.,
Nantes/Frankreich
Kapital: 1.253.800 FF
Beteiligung: 80% Messer Griesheim
France S.A.

Die von Messer Griesheim France mehrheitlich übernommene Gesellschaft produziert schweiß- und schneidtechnische Produkte für Anwendungen im Kessel- und Kraftwerksbau. Die Geräte und Verfahren werden von Messer Griesheim vertrieben.

Messer Griesheim Norsk
Teknisk Bureau A/S,
Oslo/Norwegen
Kapital: 2 Millionen nkr.
Beteiligung: 100%

Das Unternehmen vertreibt Produkte der Schweiß- und Schneidtechnik. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr erhöht werden.

Messer Griesheim Belgium S.A.,
Brüssel/Belgien
Kapital: 15 Millionen bfr.
Beteiligung: 66 2/3%

Das Unternehmen vertreibt die schweiß- und schneidtechnischen Produkte von Messer Griesheim in Belgien. Eine Beteiligung von 33 1/3% hält Hoechst Belgium S.A.

Schweißtechnik AG,
Zürich/Schweiz
Kapital: 1 Million sfr.
Beteiligung: 55%

Das Vertriebsprogramm der Gesellschaft umfaßt schweiß- und schneidtechnische Produkte sowie Sondergase. Der Geschäftsverlauf war befriedigend. In Dällikon/Zürich wurde ein neues Büro- und Betriebsgebäude bezogen. Das Kapital wurde um 200.000 sfr. auf 1 Million sfr. erhöht.

Carbueros Messer Griesheim Gases
Industriales S.A.,
Barcelona/Spainien
Kapital: 420 Millionen Ptas.
Beteiligung: 33 1/3%

Die Gesellschaft versorgt die chemische Industrie im Raum Tarragona durch Rohrleitungen mit Sauerstoff und Stickstoff. Die verbesserte Beschäftigungslage der Gasekunden führte zu höherem Absatz mit gutem Ergebnis. An der Gesellschaft sind Sociedad Española de Carbueros Metalicos S.A. und Hoechst Iberica S.A. beteiligt.

Messer Griesheim do Brasil Ltda.,
São Paulo/Brasilien
Kapital: 60 Millionen Cr. \$
Beteiligung: 75%

Das Unternehmen produziert und vertreibt schweiß- und schneidtechnische Maschinen und Geräte sowie Schweißzusatzwerkstoffe. In den wichtigsten Industriezentren ist die Gesellschaft mit eigenen Verkaufsniederlassungen vertreten. Das Kapital wurde um 35 Millionen Cr. \$ auf 60 Millionen Cr. \$ erhöht. Die Geschäftsentwicklung entsprach den Erwartungen. Hoechst do Brasil Quimica e Farmaceutica S.A. hat eine Beteiligung von 25% am Gesellschaftskapital.

Messer Griesheim de Mexico S.A.,
Mexico D.F./Mexiko
Kapital: 30 Millionen mex. \$
Beteiligung: 75%

Produktion und Absatz von Schutzgasschweißgeräten, Schweißelektroden und Widerstandsschweißmaschinen konnten infolge der verbesserten wirtschaftlichen Lage in Mexiko erheblich ausgeweitet werden. Die Ergebnisentwicklung verlief entsprechend. Eine Beteiligung von 25% hat die Quimica Hoechst de Mexico S.A.

Messer Griesheim de Venezuela
S.A.,
Caracas/Venezuela
Kapital: 1,8 Millionen Bs
Beteiligung: 50%

Das Unternehmen, an dem die Hoechst Remedia S.A. mit 50% beteiligt ist, konnte 1979 die positive Geschäftsentwicklung fortsetzen. Mit einer Erhöhung der Produktionskapazität für Schweißzusatzwerkstoffe und der Ausweitung des Vertriebes von Schweiß- und Schneidgeräten wird der gestiegenen Nachfrage entsprochen.

Messer Griesheim Industries, Inc.,
Wilmington, Delaware/USA
Kapital: 17,5 Millionen \$
Beteiligung: 100%

Das Gesellschaftskapital wurde um 7,5 Millionen \$ auf 17,5 Millionen \$ erhöht. Die Mittel wurden für Kapitalerhöhungen bei den beiden Beteiligungen Burdett Oxygen Company und C-R-O Inc. verwandt.



Burdett Oxygen Company,
Norristown/USA
Kapital: 14 Millionen \$
Beteiligung: 100% Messer Griesheim Industries Inc.

Neue Vertriebsstützpunkte und erweiterte logistische Einrichtungen waren die Grundlage für den planmäßigen Ausbau des Gasgeschäftes. Die im Bau befindliche Luftzerlegungsanlage in St. Mary's/Pennsylvania soll Ende 1980 den Betrieb aufnehmen. Das Kapital wurde um 6 Millionen \$ auf 14 Millionen \$ erhöht.

22

Das Unternehmen beabsichtigt, im 1. Halbjahr 1980 in den Staaten Virginia, Indiana, Tennessee, Texas und Kalifornien 6 Industriegaswerke zu erwerben. Eine weitere Kapitalerhöhung um 16 Millionen \$ auf 30 Millionen \$ ist zur Finanzierung dieses Vorhabens geplant.

Der Ausbau der Aktivitäten auf dem Gasemarkt der Vereinigten Staaten wurde fortgesetzt. Die Luftzerlegungsanlage der Burdett Oxygen Company in Reading/Pennsylvania ist seit einem Jahr in Betrieb.

C-R-O Inc., Menomonee Falls,
Wisconsin/USA
Kapital: 3,5 Millionen \$
Beteiligung: 100% Messer Griesheim Industries Inc.

Das Kapital wurde um 1,5 Millionen \$ auf 3,5 Millionen \$ erhöht. Neben der Fertigung von Brennschneidmaschinen wurde die Produktion von Schweißzusatzwerkstoffen aufgenommen. Durch den Erwerb der Aktivitäten der Cecil Equipment wurde das Angebot von automatischen Führungssystemen für schweißtechnische Anwendungen erweitert.

Nippon Messer Griesheim Ltd.,
Tokio/Japan
Kapital: 400 Millionen ¥
Beteiligung: 75%

Die Gesellschaft, an der Hoechst Japan Ltd. mit 25% beteiligt ist, ist auf dem Gebiet der Schweiß- und Schneidtechnik tätig. Lichtbogen-schweißgeräte und Plasmaanlagen werden im Lande produziert. Messer Griesheim-Spezialelektroden werden importiert.

Likos AG,
Luzern/Schweiz
Kapital: 70 Millionen sfr.
Beteiligung: 50%

Die Gesellschaft ist an Industriegasgesellschaften in Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Südafrika beteiligt. Das Kapital wurde um 3 Millionen sfr. auf 70 Millionen sfr. erhöht.

Airgaz S.A.R.L.,
Paris/Frankreich
Kapital: 60,2 Millionen FF
Beteiligung: 100% Likos AG

Das Unternehmen produziert und vertreibt Gase und tiefkalte verflüssigte Gase. Es ist überwiegend in den Regionen Paris, Lyon und Marseille tätig. In Mitry Mory/Paris wurden Anfang 1980 mit der Inbetriebnahme eines neuen Umfüllwerkes und dem Bezug eines neuen Verwaltungsgebäudes die bisher auf 4 Standorte verteilten Produktions- und Vertriebsanlagen zentralisiert. Das Kapital der Gesellschaft wurde von 53,2 Millionen FF auf 60,2 Millionen FF erhöht.

L'Oxydrique Internationale S.A.,
Brüssel/Belgien
Kapital: 114 Millionen bfr.
Beteiligung: 96% Likos AG

Das Unternehmen ist in Belgien auf dem Gebiet Industriegase und Schweiß- und Schneidtechnik tätig. Das im Bau befindliche Acetylenwerk soll Mitte 1980 in Betrieb gehen. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung verlief zufriedenstellend.

Fedgas (Pty.) Ltd.,
Alrode/Südafrika
Kapital: 5,5 Millionen Rand
Beteiligung: 80% Likos AG

Die Gesellschaft hat weitere Niederlassungen eingerichtet und ist nunmehr in allen wichtigen Industriezentren Südafrikas vertreten. Das Unternehmen konnte auf den Arbeitsgebieten Industriegase und Schweiß- und Schneidtechnik die Marktstellung festigen und ausbauen. An der Gesellschaft ist die südafrikanische Sasol beteiligt.

Airgas Nederland B.V.,
Den Haag/Niederlande
Kapital: 16 Millionen hfl.
Beteiligung: 75% Likos AG

Die Gesellschaft beliefert über Rohrleitungen Unternehmen der Stahlindustrie mit Sauerstoff und Stickstoff. Der Umsatz konnte durch die positive Entwicklung der eisenschaffenden Industrie erhöht werden. Tiefkalte verflüssigte Gase werden über die W. A. Hoek's Machine en Zuurstoffabriek, Schiedam, vertrieben. Beide Gesellschaften sind durch eine wechselseitige Beteiligung verbunden.

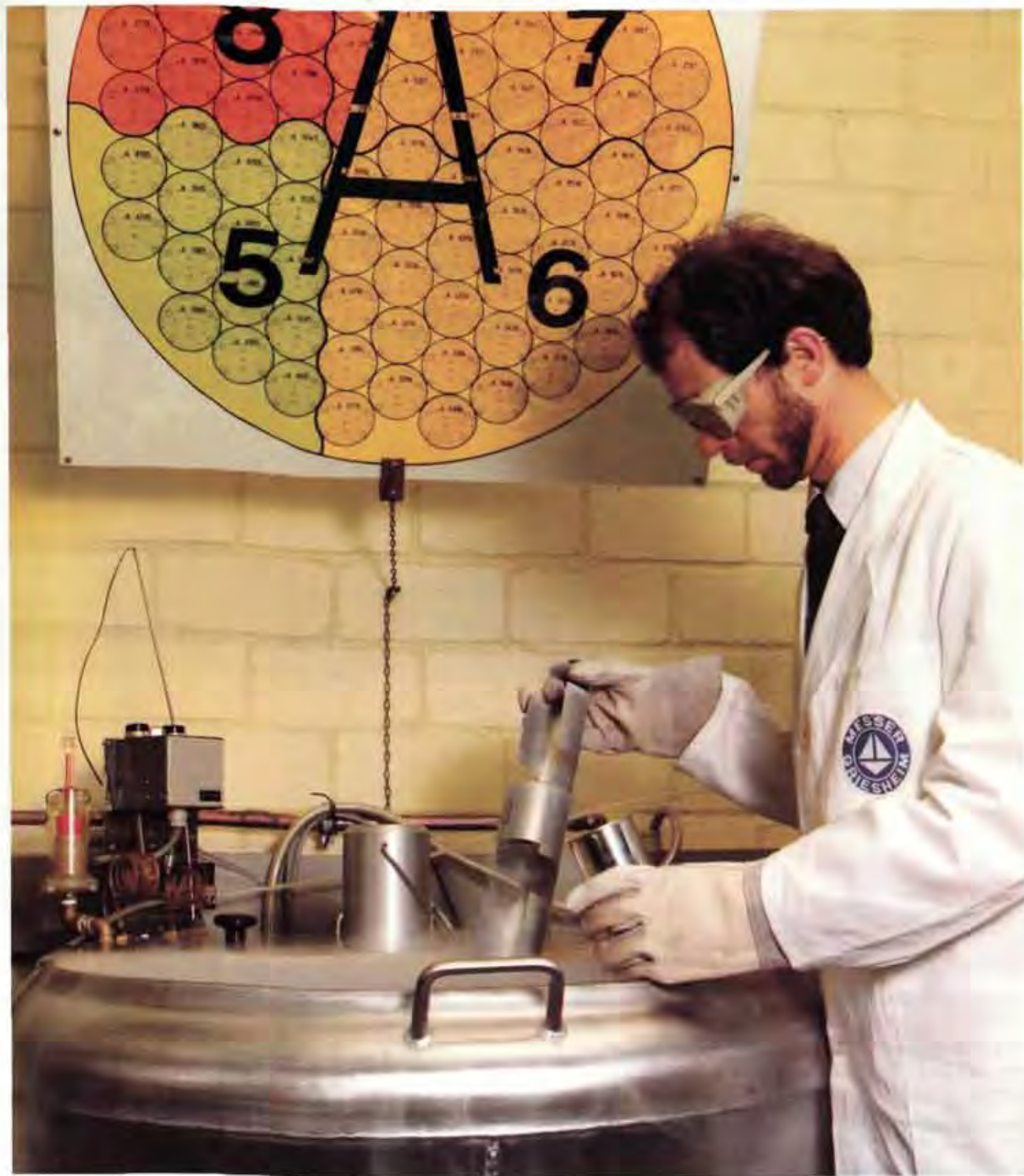
23

Qualität ist unsere Unternehmens-Philosophie. Sie findet Ausdruck in der Entwicklung, der Herstellung, beim Transport, in der Verwaltung, bei der Beratung.

Beispiele unserer Arbeit auf den nächsten Seiten.

Sicher

im Kälte-Safe der neuen Cryo-Bank-Krefeld von Messer Griesheim. Hier können Kunden z. B. Blut, Organteile, Erbmaterial, Bakterienkulturen, Umweltproben, Bierhefe, Starterkulturen für die Käseherstellung bei Temperaturen unter minus 130 °C einlagern lassen. Ein Lager-Code schützt vor Zugriffen Unbefugter. Das Gebäude entspricht den Richtlinien des Katastrophenschutzes. Hochempfindliche Warn- und Kontrollsysteme mit einem großen Kältemittelvorrat machen die Cryo-Bank-Krefeld sicher.

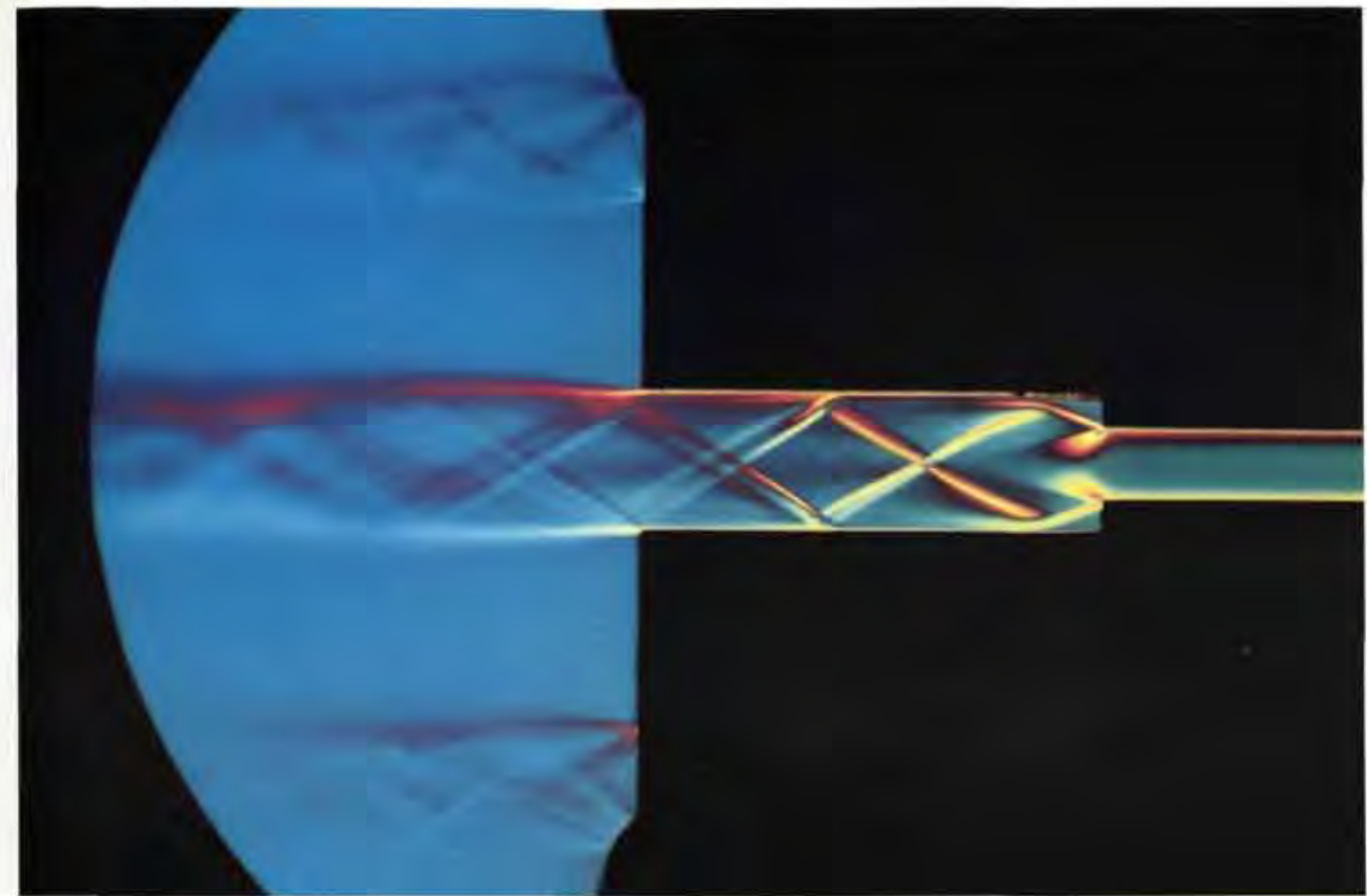




Umfassend

ist das Gaseangebot von Messer Griesheim.

Aus 150 Einzelgasen können theoretisch 11.175 Zwei-Komponentengemische oder 551.300 Drei-Komponentengemische kombiniert werden. Und noch beliebig viele Konzentrations-Varianten dazu.



Aufwand

Schnelle Schneiddüsen zum wirtschaftlichen Brennschneiden erfordern hohen Aufwand an Entwicklung und Fertigungstechnik.

Schlierenoptik, Interferometrie, Laser-Doppler-Anemometrie, Röntgen-Feinstrukturanalyse liefern die Erkenntnisse, die zum patentierten Herstellverfahren führten.

Das Ergebnis dieser Entwicklung: je nach Materialdicke 30 bis 50% höhere Schneidgeschwindigkeit.



Aktuell

sind die Informationen der Computer bei Messer Griesheim. Mit sorgfältig gespeicherten Daten und Programmen wird geplant und gesteuert: Entwicklung und Konstruktion, Materialwirtschaft und Produktion, Finanzwesen und Verwaltung, die Auslastung der großen Luftzerlegungsanlagen, die Fernleitungsverbundnetze für Sauerstoff und Stickstoff, die Transportkapazität für Gase und Kälte.



Mit Erfolg geimpft

Bei der Herstellung von Gußeisen können „Krankheiten“ auftreten, z. B. Sprödigkeit und grobkörniges Gefüge. Durch Einführen bestimmter Werkstoffe in die Schmelze kann dies verhindert werden.

Auf Anregung und im Auftrag der Metallgesellschaft AG wurden deshalb die Gußeisen-Impfdrähte Inform® entwickelt.

Der Guß bleibt gesund.

® Registriertes Warenzeichen der Metallgesellschaft AG



Konstant

Gleichbleibender Druck ist beim Schweißen und Schneiden und bei anderen Gaseanwendungen Voraussetzung für gleichbleibende Arbeitsergebnisse.

Konstruktion, Werkstoffauswahl, präzise Fertigung. Qualitätssicherungen stimmen. Wie beim neuen Druckminderersystem Constant.



Kälte frei Haus

auch unter der heißen Sonne Afrikas. Die Beteiligungsgesellschaft FEDGAS in Südafrika liefert das Kältemittel Flüssigstickstoff in kleinen Mengen frei Haus.

Ärzte, Labors, Werkstätten schätzen diesen Kundendienst.



Spezialisten

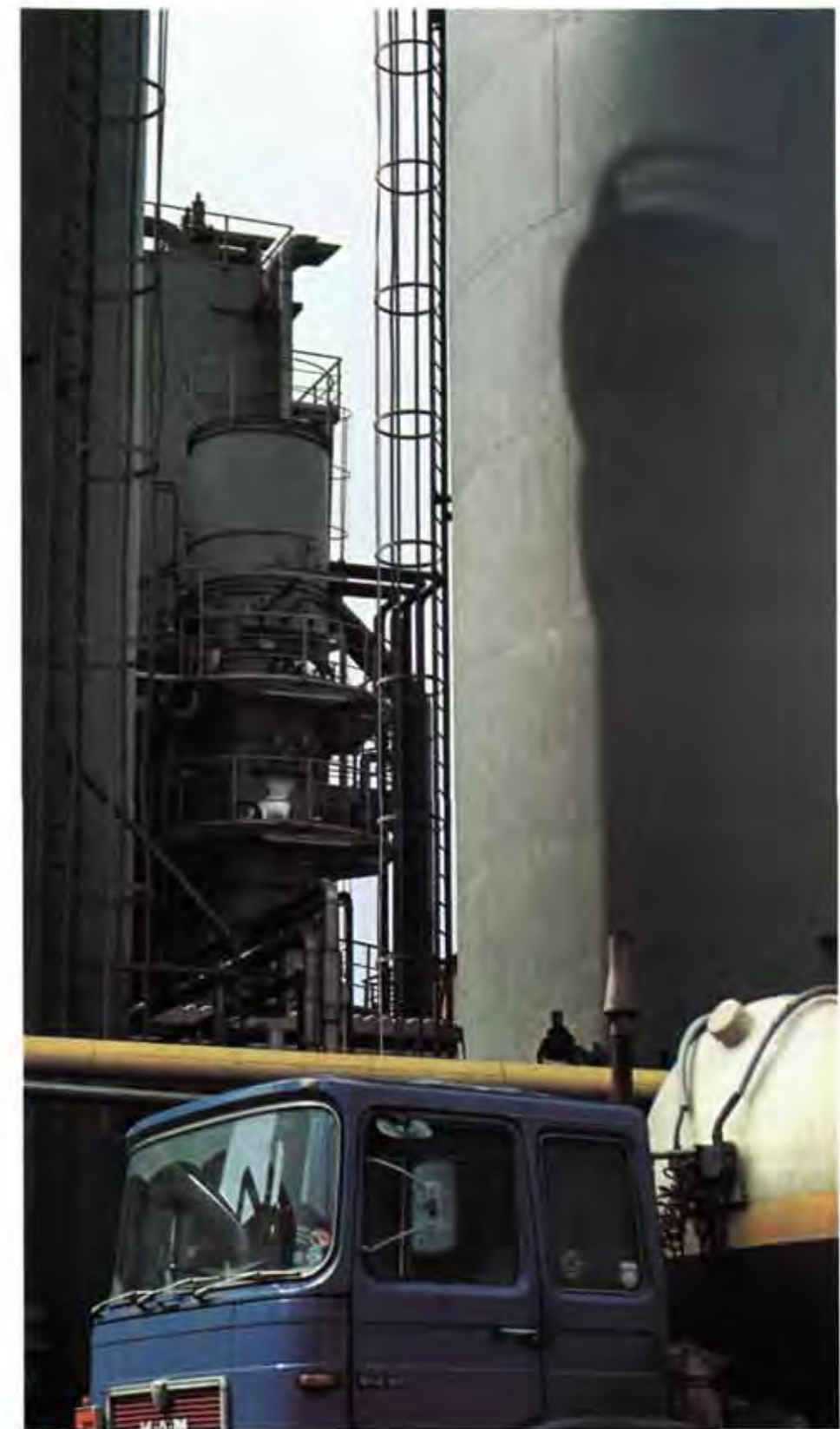
Die Oxytechnik bietet durch Mechanisierung im Schweißtechnischen Anlagenbau komplette Problemlösungen, z. B.:

Taktstraßen für den Automobil- und Waggonbau, automatische Rohrverarbeitungsanlagen für Chemieanlagen und Schiffbau, Bandschweißanlagen für Walzstraßen, Fertigungsstraßen für geschweißte Träger, Auftragschweißmaschinen für den Armaturenbau, oder wie hier, einen NC-gesteuerten Punktschweißroboter für den Waggonbau, gefertigt von qualifizierten Facharbeitern im Werk Hanauer Landstraße.

Überall

32 Industriegase-Werke von Kiel bis Rheinfelden und über 500 Verkaufsstellen gewährleisten sichere und schnelle Versorgung mit Gasen und Kälte.

Großabnehmer werden durch eine Tankwagen-Flotte von 223 Fahrzeugen versorgt. Im Ruhrgebiet, Rheinland, Siegerland und Saarland auch über Rohrleitungsnetze von insgesamt mehr als 500 km Länge für Sauerstoff und Stickstoff.





Komposition

Auch bei der Herstellung einer Elektrode muß komponiert werden, wenn die Schweißelektrode die gestellte Aufgabe erfüllen soll. Die verschiedenen Umhüllungs- und Drahtkomponenten müssen harmonisch aufeinander abgestimmt sein.

Hier helfen die Erfahrungen, das Wissen um die Wirkungsweise der einzelnen Stoffe, das richtige Zusammenstellen, um eine gute Elektrode zu entwickeln.



Zentrisch

Weltweit werden Schweißzusatzwerkstoffe von Messer Griesheim nach den Qualitätsrichtlinien des Stammhauses hergestellt.

Die zentrische Lage des Kerndrahtes zur Umhüllung wird wie hier bei Messer Griesheim de Venezuela ständig überwacht.



Rein

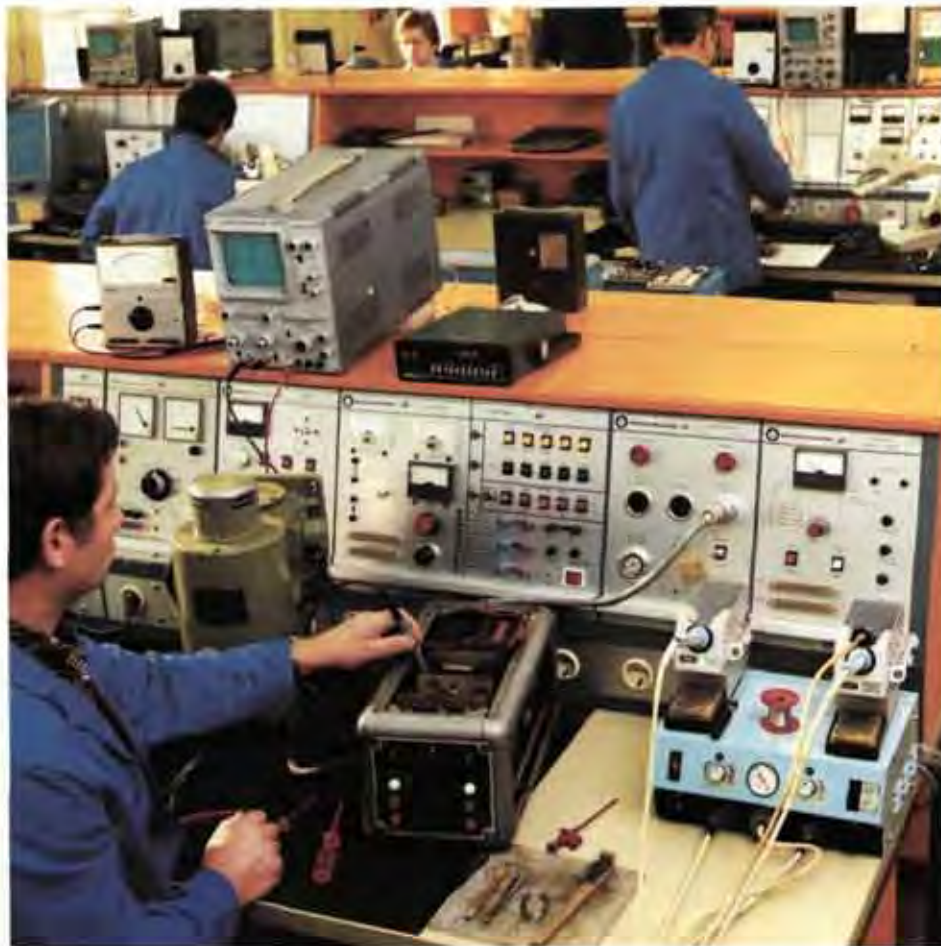
Besonders hohe Gasreinheiten werden in der Analysentechnik und bei der Herstellung von Halbleitern gefordert. Hierfür bietet Messer Griesheim Gase der Qualität 6.0, d. h. auf eine Million Gasanteile kommt maximal ein Anteil Verunreinigungen, also 99,9999% rein. Bei jeder Flasche bestätigt ein Analysenzertifikat die Reinheit.



Wissen weitergeben

Die Entwicklung in der Schweiß- und Schneidtechnik geht weiter. Anwendungstechnik und Beratungsdienst arbeiten an neuen Problemlösungen, nutzen Ideen der Forschung, geben der Konstruktion Impulse.

Entwicklung ist keine Einbahnstraße. In Seminaren und Schulungen wird der Fachwelt neues Wissen vermittelt.



Wertbeständig

Die lange Lebensdauer der Messer Griesheim-Maschinen erfordert zuverlässigen Reparaturservice.

Im Prüffeld wird eine vor 10 Jahren gelieferte fotoelektrische Steuerung nach der Reparatur auf einem Simulator unter Praxisbedingungen getestet. Die Brennschneidmaschine des Kunden bleibt wertbeständig.



Sauber

Forellen stellen hohe Ansprüche an die Reinheit und den Sauerstoffgehalt des Wassers. Nicht überall sind diese Voraussetzungen von der Natur gegeben.

Selbst in der idyllischen Landschaft des Bergischen Landes – wo es noch sauberes Wasser gibt – bietet der Einsatz von reinem Sauerstoff für die Fischzucht beachtliche Vorteile.

Ein Fischzuchtbetrieb versorgt seine Forellenzucht über einen Kaltvergaser mit Sauerstoff – zuverlässig und sauber.



Gesicherte Qualität

Qualität ist oberstes Gebot. Der Einkauf sorgt dafür, daß die Forderungen des Konstrukteurs erfüllt werden.

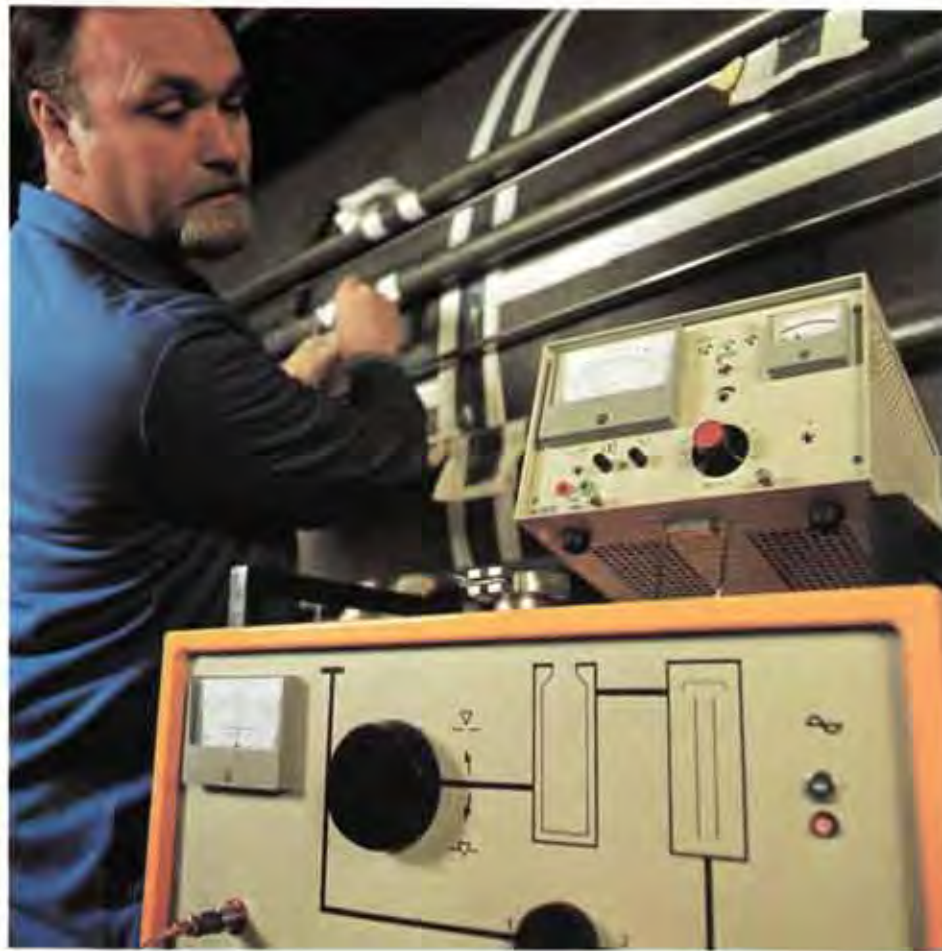
Ingenieure im Einkauf definieren das zu beschaffende Produkt zusammen mit Konstruktions- und Normenabteilung.

Besonders wichtig bei der Wahl der Lieferanten ist die gesicherte Qualität.

Maßgeschneidert

Mechanisieren des Schweißablaufes bedeutet reproduzierbare Qualität. Jedes Problem ist anders. Zusammen mit dem Kunden wird die Aufgabe definiert und von Anwendungstechnik und Konstruktion die Schweißtechnologie festgelegt, die Gerätekonzeption erarbeitet. Gute Ergebnisse setzen ein reibungsloses Ineinandergreifen der einzelnen mechanischen und elektrischen Bausteine und abgestimmte Prozeßtechnologie voraus. Maßgeschneidert.





Beständig

Die Lagerung verflüssigter tiefkalter Gase wie Argon, Sauerstoff, Stickstoff erfordert Speicherbehälter mit extremer Isolation. Das Vakuum im doppelwandigen Behälter muß beständig sein.

Mit dem Helium-Lecksuchgerät werden sogar Undichtheiten entdeckt, die einem Lochdurchmesser von einmillionstel Millimeter entsprechen.



Ausgezeichnet

Bier deutscher Art ist in der ganzen Welt bekannt. Tanks aus hochwertigem Material in tropischen Ländern werden mit Zusatzwerkstoffen von Messer Griesheim geschweißt.



Pünktlich

Der Kunde braucht dringend ein wichtiges Ersatzteil. Der Verkäufer gibt den Auftrag in sein Terminal ein. Der Computer antwortet: am Zentral-lager nicht vorrätig. Jetzt muß die Vertriebsorganisation in Europa helfen. Der Computer weiß, wo das gewünschte Ersatzteil verfügbar ist: in Amsterdam. Der Kunde wird von dort beliefert. Pünktlich.



Super

Das Problem bei der Lagerung tief-kalter, verflüssigter Luftgase sind die Verdampfungsverluste. Je kleiner der Behälter, um so anspruchsvoller die Isolations-technik. Die Superisolation des 30 Liter-Behälters Cryokaut für Dermo-tologen ist so gut, daß der flüssige Stickstoff mehrere Monate auf-bewahrt werden kann.



Geklärt

Abwässer verursachen Probleme. Sauerstoff belebt den Klärschlamm und verhindert Geruchsbelästigungen. Beim Klärwerk Emschermündung, eine der größten Anlagen dieser Art in Europa, wird reiner Sauerstoff durch Spezialbegasungsschläuche fein verteilt in die Klärbecken dosiert. Der Sauerstoff wird nahezu vollständig im Wasser gelöst.

Diese Anlage erhält den Sauerstoff über das Rhein-Ruhr-Rohrleitungssystem.



Made in Mexico

Pedro Nava, der Meister der mechanischen Fertigung von Messer Griesheim de Mexico, lernt Maschinen und Know-how für die Produktion von Autogengeräten kennen. Er wird in seiner Heimat für Messer Griesheim-Qualitätsprodukte „Made in Mexico“ sorgen.



Geeicht

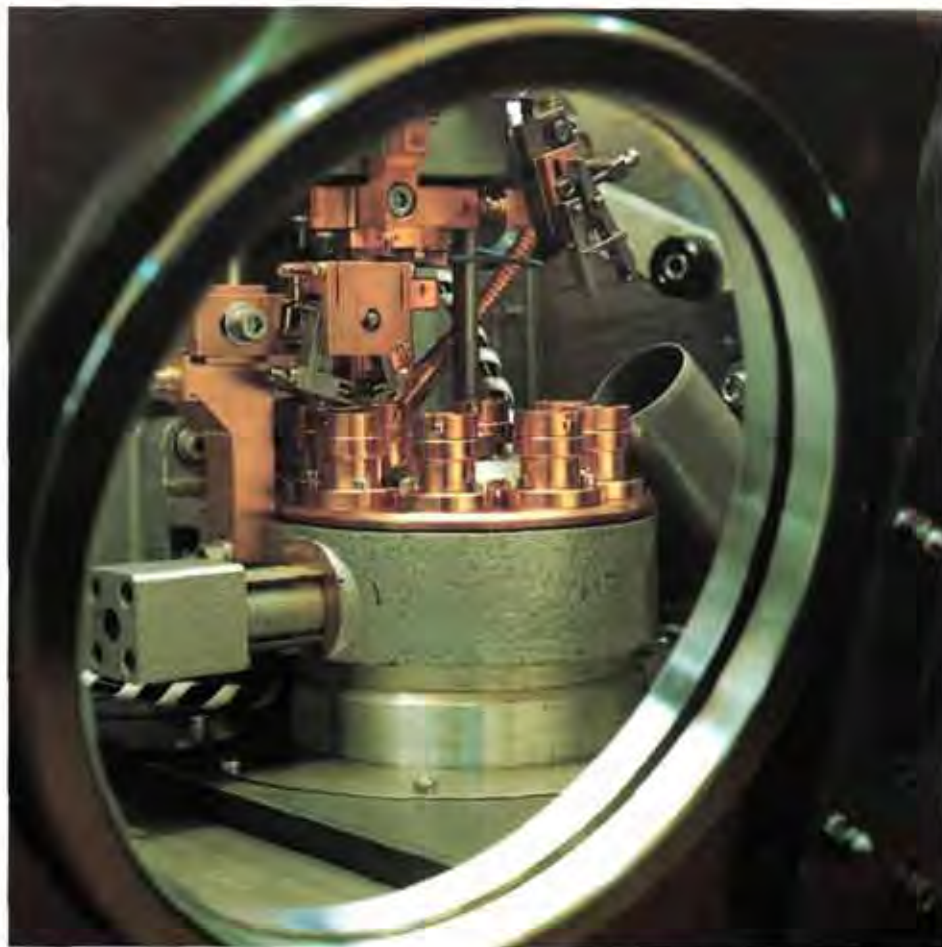
Die Mengenmeßgeräte an Tankwagen für verflüssigte Luftgase — Sauerstoff, Stickstoff und Argon — sind von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig wegen ihrer hohen Funktionssicherheit und Meßgenauigkeit von kleiner als 0,6‰ im eichpflichtigen Verkehr zugelassen. Auf eigenem Präzisionsprüfstand in Duisburg, z. Zt. die einzige behördlich genehmigte Eichabfertigungsstelle für tiefkalte Gase in Deutschland, werden die Mengenmeßgeräte geeicht.



Energiesparend

Nur während des eigentlichen Lötvorganges darf die Flamme brennen, die richtige Flammeneinstellung muß bei jedem „Wiederanzünden“ unverändert sein. Das Ergebnis: der Gassparer mit elektromagnetischer Zündung.

Energie wird gespart.



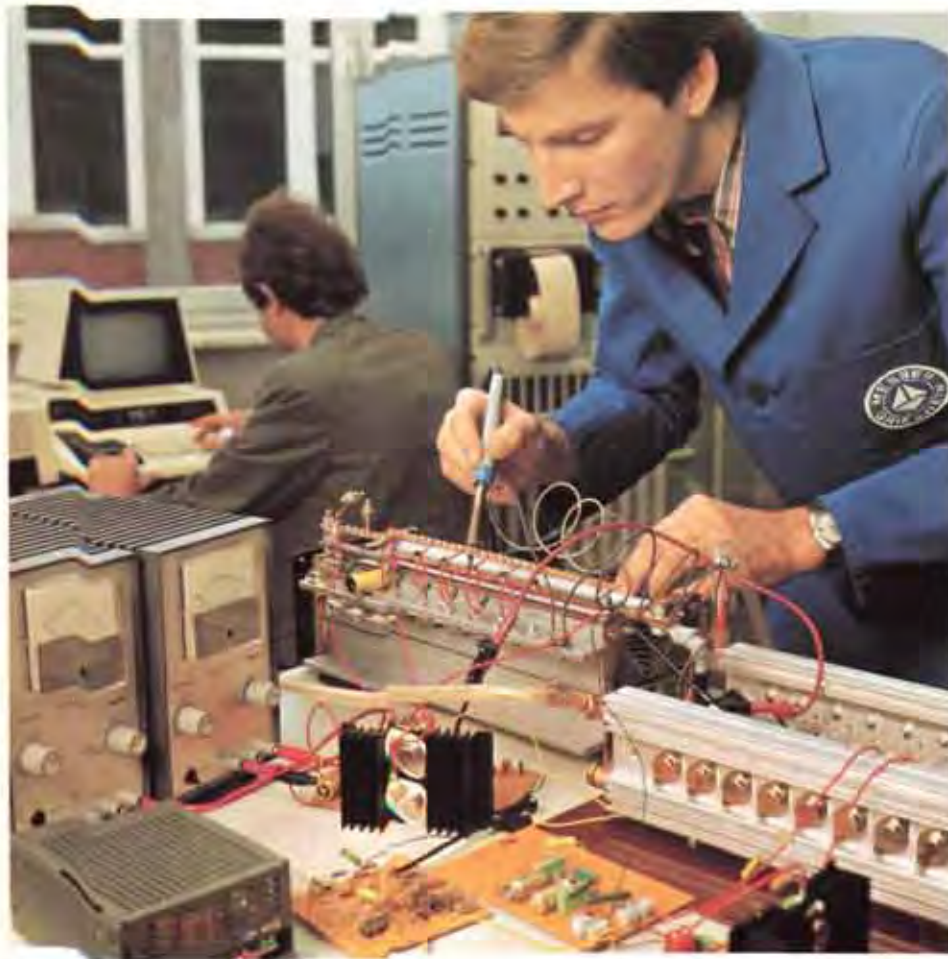
Hermetisch dicht

Hochempfindliche elektronische Bauelemente wie integrierte Schaltungen und Schwingquarze müssen zum Schutz gegen Umwelteinflüsse und zur Erhaltung ihrer Charakteristik in Metallgehäusen „hermetisch dicht“ verschlossen werden. Unter Schutzgas – hinter Glas.



Alle Gase

Gase für Produktion, Technik, Wissenschaft, Forschung, Medizin. Dazu ein vollständiges Programm an Versorgungseinrichtungen, Tieftempaturausrüstungen und ein allseitiges Know-how.



Erprobt

Ein Simulator für den Schweißprozess wird im Labor entwickelt.

Die praxisnahe Prüfung von Schweißstromquellen sichert dem Anwender ein ausgereiftes Gerät.



Bei Tag und Nacht

Zuverlässige Lieferung von Technischen Gasen jederzeit, an jeden Ort, in jeder gewünschten Menge.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die **Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 14,0 Millionen DM auf 201,7 Millionen DM.

Im einzelnen ergab sich folgende Bewegung (in Millionen DM):

| | | | |
|--|------|------|---------|
| Stand am 1. 1. 1979 | | | 187,7 |
| Zugang | | 63,9 | |
| Abgang | 0,6 | | |
| Abschreibungen | 49,3 | 49,9 | 14,0 |
| <hr/> | | | |
| Stand am 31. 12. 1979 | | | 201,7 |
| | | | |
| Von den Investitionen entfallen auf (in Millionen DM): | | | Vorjahr |
| Grundstücke und Gebäude | | 8,7 | 10,8 |
| Apparate, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 53,2 | 47,8 |
| Immaterielle Anlagewerte | | 2,0 | 0,1 |
| <hr/> | | | |
| | | 63,9 | 58,7 |

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte nach den Vorschriften der §§ 153 und 154 AktG. Bei der Ermittlung der Werte der aktivierten Eigenleistungen wurden in angemessenem Umfang die nach § 153 (2) AktG zulässigen Kosten eingerechnet.

Die abnutzbaren Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden planmäßig entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich höchstzulässigen Abschreibungssätzen abgeschrieben.

Soweit degressiv abgeschrieben wurde, ist entsprechend § 7 (3) EStG von dem Übergang auf die lineare Abschreibungsmethode Gebrauch gemacht worden.

Auf die Zugänge bei beweglichen Anlagegütern im ersten Halbjahr wurde die volle Jahresrate, auf die in der zweiten Jahreshälfte die halbe Jahresrate verrechnet.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden entsprechend § 6 (2) EStG voll im Zugangsjahr abgeschrieben. Immaterielle Anlagewerte sind mit Erinnerungswerten angesetzt.

Die auf die Zugänge im Berichtsjahr verrechneten Abschreibungen ergeben sich im einzelnen aus der Bewegung des Anlagevermögens.

Der Wert des **Finanzanlagevermögens** erhöhte sich (in Millionen DM) durch

| | | |
|----------------------------|-----|------|
| Zugänge/Zuschreibungen von | | 33,8 |
| Abgänge von | 0,6 | |
| Abschreibungen von | 1,3 | |
| <hr/> | | |
| um | | 31,9 |

auf 153,3 Millionen DM.

Der Zugang bei den Beteiligungen betrifft überwiegend Kapitalerhöhungen bei ausländischen Beteiligungsgesellschaften in Frankreich, der Schweiz und in USA.

Bei den mit 7,2 Millionen DM im Rahmen der langfristigen Ausleihungen bilanzierten Darlehen wurden die nicht verzinslichen oder mit weniger als 5,5% verzinslichen Darlehen abgezinst.

Die **Vorräte** entwickelten sich wie folgt (in Millionen DM):

| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | Erzeugnisse, Handelswaren | Gesamt |
|-----------------------|------------------------------------|------------------------------|--------|
| Stand am 1. 1. 1979 | 31,7 | 95,0 | 126,7 |
| Netto-Zugang | 3,2 | 4,5 | 7,7 |
| <hr/> | | | |
| Stand am 31. 12. 1979 | 34,9 | 99,5 | 134,4 |

Das Vorratsvermögen wurde entsprechend den Vorschriften des § 155 AktG mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder ggf. mit den niedrigeren Werten zum Bilanzstichtag bewertet. Ungängigkeit und mindere Brauchbarkeit einzelner Artikel sind durch Wertabschläge berücksichtigt worden. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden in angemessenem Umfang lineare Abschreibungen auf die Fertigungsanlagen sowie anteilige Gemeinkosten angesetzt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben sich um 22,2 Millionen DM auf 148,6 Millionen DM erhöht.

Es entfallen auf Inlandsforderungen 106,7 Millionen DM und auf Auslandsforderungen 41,9 Millionen DM. Forderungen in Höhe von 15,6 Millionen DM bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen im In- und Ausland. Ausfallrisiken sind durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **übrigen Forderungen an verbundene Unternehmen** bestehen im wesentlichen gegenüber unseren Tochtergesellschaften Oxysaar Hütten-sauerstoff GmbH und Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten insbesondere Darlehensforderungen.

Passiva

Das **Stammkapital** wurde um 21,0 Millionen DM auf 141,0 Millionen DM durch Bareinzahlung der Gesellschafter erhöht. Der freien Rücklage wurden aus dem Jahresüberschuß 3,0 Millionen DM zugewiesen.

Die **Sonderposten mit Rücklageanteil** haben sich nur geringfügig durch Auflösung von 0,2 Millionen DM der Rücklage für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern geändert.

Die mit 45,1 Millionen DM ausgewiesenen **Pensionsrückstellungen** sind nach der Teilwertmethode entsprechend den steuerlichen Möglichkeiten errechnet worden. Die Zuführung in 1979 betrug 5,6 Millionen DM.

In den **anderen Rückstellungen** von 62,7 Millionen DM sind alle bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verpflichtungen enthalten, soweit diese nicht bereits in anderen Bilanzpositionen berücksichtigt wurden. Sie betreffen vor allem noch nicht veranlagte Steuern von 38,2 Millionen DM, Garantieverbindlichkeiten von 7,3 Millionen DM, Personalaufwendungen von 6,0 Millionen DM sowie mehrere Einzelposten von zusammen 11,2 Millionen DM.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung der Messer Griesheim GmbH

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** nahmen um 28,9 Millionen DM zu; davon im wesentlichen gegenüber Kreditinstituten um 19,6 Millionen DM und gegenüber der Belegschaftshilfe Messer Griesheim GmbH durch eine weitere Zuwendung von 6,0 Millionen DM.

Die **anderen Verbindlichkeiten** sind um 15,0 Millionen DM auf 98,6 Millionen DM angestiegen; in den sonstigen (kurzfristigen) Verbindlichkeiten sind unter anderem enthalten (in Millionen DM):

| | | Vorjahr |
|---|------|---------|
| Jahresvergütungen, Lohn- und Gehaltsreste | 19,1 | 15,6 |
| Steuern | 14,2 | 7,2 |
| noch nicht fällige Zinsen auf Kredite | 5,1 | 4,1 |
| Abrechnungssaldo aus Anlagegeschäften | 1,9 | 8,1 |

Aus der Bilanz sind folgende **Haftungsverhältnisse** nicht ersichtlich:

Auf Grundstücken bestehen Erbbaurechte und Reallasten in Höhe von DM 645.255,—.

Forderungen von DM 5.270.000,— wurden zur Sicherung von Exportkrediten abgetreten.

Aus nicht voll bezahlten Geschäftsanteilen und Aktien ergeben sich Einzahlungsverpflichtungen in Höhe von DM 2.493.042,—.

Haftungen gemäß § 24 GmbH-Gesetz bestehen in Höhe von DM 532.500,—.

Die **Gesamtleistung** betrug 912,2 Millionen DM; sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,3%.

Die **Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** stammen überwiegend von der Hüttensauerstoff GmbH, der Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH und der Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH.

Bei den **Erträgen aus Beteiligungen** handelt es sich um Ausschüttungen von in- und ausländischen Beteiligungsgesellschaften.

In den **sonstigen Erträgen** sind Steuerbelastungen an Organgesellschaften in Höhe von 1,8 Millionen DM enthalten.

Die **Aufwendungen für Löhne, Gehälter und soziale Abgaben** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 9,4%.

Die **Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten außer den laufenden Zahlungen an Rentenempfänger und Versorgungseinrichtungen eine Zuwendung zur Ansammlung von Vermögen an die Belegschaftshilfe Messer Griesheim GmbH von 6,0 Millionen DM sowie teilweise als Folge einer Rentenanpassung eine auf 5,6 Millionen DM gestiegene Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Die wesentlichen Positionen in den **sonstigen Aufwendungen** haben sich wie folgt entwickelt (in Millionen DM):

| | | Vorjahr |
|---------------------------------------|------|---------|
| Mieten und Pachten | | |
| davon: Leasing-Gesellschaften | 37,0 | 37,7 |
| Verbundene Unternehmen | 20,3 | 22,1 |
| Sonstige | 14,0 | 11,4 |
| Fremdreparaturen, Fremdarbeiten u. ä. | 71,5 | 55,3 |
| Fremdleistungen für den Vertrieb | 37,6 | 36,1 |

Aus dem **Jahresüberschuß** von 38,0 Millionen DM wurden 3,0 Millionen DM der freien Rücklage zugeführt. Der Bilanzgewinn von 35,0 Millionen DM steht zur Verfügung der Gesellschafter.

Frankfurt am Main, den 4. März 1980

Die Geschäftsführung
Messer Grabhorn
Kämpny Van Riet

| Aktiva | | 31. 12. 1979 | | 31. 12. 1978 | | |
|--|---|-------------------------|--------------------|--------------------|--|--|
| | | DM | DM | DM | DM | |
| Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten | | 77 187 456 | | 72 349 497 | |
| | Grundstücke mit Wohnbauten | | 227 419 | | 291 345 | |
| | Grundstücke ohne Bauten | | 1 494 232 | | 2 532 650 | |
| | Bauten auf fremden Grundstücken | | 1 179 400 | | 1 204 013 | |
| | Apparate, Maschinen und maschinelle Anlagen | | 78 177 079 | | 79 942 547 | |
| | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 22 169 975 | | 15 720 020 | |
| | Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen | | 21 239 634 | | 15 696 221 | |
| | Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen, Firmenwert | | | | | |
| | | | <u>1</u> | <u>1</u> | | |
| | | | 201 675 196 | 187 736 294 | | |
| Finanzanlagen | Beteiligungen | | 146 076 967 | | 114 714 153 | |
| | Langfristige Ausleihungen (mindestens vier Jahre Laufzeit) davon: durch Grundpfandrechte gesichert entsprechend § 89 AktG | 3 431 839 226 599 | 7 239 867 | | 6 637 053 (3 135 636) (171 273) | |
| | | | <u>153 316 834</u> | | <u>121 351 206</u> | |
| | | | 354 992 030 | 309 087 500 | | |
| Vorräte | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 34 933 086 | | 31 755 164 | |
| | Erzeugnisse und Handelswaren | | 99 443 585 | | 94 987 778 | |
| | | | <u>134 376 671</u> | | <u>126 742 942</u> | |
| Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände | Geliehene Anzahlungen | | 1 426 485 | | 861 577 | |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon: mit über einem Jahr Restlaufzeit an verbundene Unternehmen | 5 001 872 15 624 822 | 148 647 443 | | 126 351 797 (5 601 917) (12 468 243) | |
| | Übrige Forderungen an verbundene Unternehmen | | 6 509 703 | | 5 985 207 | |
| | Sonstige Vermögensgegenstände | | 2 998 886 | | 7 563 905 | |
| | | | <u>159 582 517</u> | <u>140 762 486</u> | | |
| Flüssige Mittel | Wertpapiere | | 1 958 691 | | 2 453 454 | |
| | Wechsel davon: bundesbankfähig | 152 042 | 3 905 561 | | 2 566 188 (1 632 934) | |
| | Schecks | | 4 161 063 | | 6 209 969 | |
| | Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben | | 1 230 650 | | 1 204 380 | |
| | Guthaben bei Kreditinstituten | | 28 001 234 | | 23 859 426 | |
| | | | <u>39 257 199</u> | <u>36 293 417</u> | | |
| | | | 333 216 387 | 303 798 845 | | |
| Rechnungsab- grenzungsposten | Umlaufvermögen | | <u>105 493</u> | | <u>74 280</u> | |
| | Andere Rechnungsabgrenzungsposten | | 688 313 910 | | 612 960 625 | |

| Passiva | | 31. 12. 1979 | | 31. 12. 1978 | |
|---|---|-------------------------|--------------------|--------------|--------------------|
| | | DM | DM | DM | DM |
| Stammkapital | | | 141 000 000 | | 120 000 000 |
| Freie Rücklage | Stand 1. 1. | | | | (37 000 000) |
| | Einstellung aus dem Jahresüberschuß | 38 000 000 3 000 000 | | | (1 000 000) |
| | | | <u>41 000 000</u> | | <u>38 000 000</u> |
| Sonderposten mit Rücklageanteil | Rücklage nach § 1 Entwicklungshilfe- und Entwicklungsländer-StG | | 3 549 531 | | 3 800 491 |
| | Rücklage nach § 74 EStDV | | 5 835 000 | | 5 835 000 |
| | | | <u>9 384 531</u> | | <u>9 635 491</u> |
| Rückstellungen | Pensionsrückstellungen | | 45 138 322 | | 39 547 077 |
| | Rückstellungen für Reparaturen | | 1 040 000 | | 1 000 000 |
| | Andere Rückstellungen | | 62 688 188 | | 58 096 297 |
| | | | <u>108 866 510</u> | | <u>98 643 374</u> |
| Langfristige Verbindlichkeiten (mindestens vier Jahre Laufzeit) | Schuldscheindarlehen | | 48 000 000 | | 52 000 000 |
| | davon: durch Grundpfandrechte gesichert | 48 000 000 | | | (52 000 000) |
| | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 171 479 562 | | 147 889 937 |
| | davon: durch Grundpfandrechte gesichert | 10 440 000 | | | (10 660 000) |
| | Verbindlichkeiten gegenüber Versorgungseinrichtungen | | 31 500 000 | | 25 500 000 |
| | davon: gegenüber verbundenen Unternehmen | 31 500 000 | | | (25 500 000) |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | | 3 522 746 | | 221 160 |
| davon: gegenüber verbundenen Unternehmen | 120 000 | | | (120 000) | |
| Von den langfristigen Verbindlichkeiten sind vor Ablauf von vier Jahren fällig | 128 933 092 | | | (93 816 097) | |
| | | | <u>254 502 308</u> | | <u>225 611 097</u> |
| Andere Verbindlichkeiten | Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen | | 37 763 651 | | 31 871 050 |
| | Erhaltene Anzahlungen | | 2 482 955 | | 2 361 168 |
| | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 14 967 635 | | 12 760 142 |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | | 43 346 320 | | 36 578 303 |
| | | | <u>98 560 561</u> | | <u>83 570 663</u> |
| Bilanzgewinn | | 35 000 000 | | 37 500 000 | |
| | | <u>688 313 910</u> | <u>612 960 625</u> | | |

Bewegung des Anlagevermögens in 1979

| | 1. 1. 1979 | Zugang | Zu- schreibungen | Abgang | Abschreibungen auf den Zugang | | insgesamt | Umbuchungen | 31. 12. 1979 |
|--|--------------------|-------------------------|-----------------------|------------------|----------------------------------|-------------------|-----------------------|-------------|--------------------|
| | DM | DM | DM | DM | im Berichtsjahr | früherer Jahre | DM | DM | DM |
| Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen | | | | | | | | | |
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten | 72 349 497 | 8 626 232 | — | 112 552 | 1 137 728 | 3 608 373 | 4 746 101 | 1 070 380 | 77 187 456 |
| Grundstücke mit Wohnbauten | 291 345 | — | — | 55 243 | — | 8 683 | 8 683 | — | 227 419 |
| Grundstücke ohne Bauten | 2 532 650 | 31 962 | — | — | — | — | — | -1 070 380 | 1 494 232 |
| Bauten auf fremden Grundstücken | 1 204 013 | 79 972 | — | — | 1 075 | 103 510 | 104 585 | — | 1 179 400 |
| Apparate, Maschinen und maschinelle Anlagen | 79 942 547 | 19 587 407 | — | 258 544 | 3 408 494 | 17 685 837 | 21 094 331 | — | 78 177 079 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 15 720 020 | 28 042 050 | — | 201 803 | 16 658 713 | 4 731 579 | 21 390 292 | — | 22 169 975 |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen | 15 696 221 | 5 543 413 ¹⁾ | — | — | — | — | — | — | 21 239 634 |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen, Firmenwert | 1 | 1 945 698 | — | — | 1 945 698 | — | 1 945 698 | — | 1 |
| | <u>187 736 294</u> | <u>63 856 734</u> | <u>—</u> | <u>628 142</u> | <u>23 151 708</u> | <u>26 137 982</u> | <u>49 289 690</u> | <u>—</u> | <u>201 675 196</u> |
| Finanzanlagen | | | | | | | | | |
| Beteiligungen | 114 714 153 | 32 309 845 | — | — | — | 947 031 | 947 031 | — | 146 076 967 |
| Langfristige Ausleihungen (mindestens vier Jahre Laufzeit) | 6 637 053 | 1 326 035 | 200 813 ²⁾ | 622 301 | 301 733 | — | 301 733 ³⁾ | — | 7 239 867 |
| | <u>121 351 206</u> | <u>33 635 880</u> | <u>200 813</u> | <u>622 301</u> | <u>301 733</u> | <u>947 031</u> | <u>1 248 764</u> | <u>—</u> | <u>153 316 834</u> |
| Anlagevermögen insgesamt | <u>309 087 500</u> | <u>97 492 614</u> | <u>200 813</u> | <u>1 250 443</u> | <u>23 453 441</u> | <u>27 085 013</u> | <u>50 538 454</u> | <u>—</u> | <u>354 992 030</u> |

¹⁾ Saldo aus Zugängen von DM 20 289 145 und Überträgen auf betriebsbereite Sachanlagen von DM 14 745 732

²⁾ Aufzinsungen

³⁾ Abzinsungen

Bilanzvermerke

| | 31. 12. 1979 | 31. 12. 1978 |
|--|--------------|--------------|
| | DM | DM |
| Wechselobligo | 19 156 496 | 13 315 057 |
| davon: gegenüber verbundenen Unternehmen | — | (1 478 038) |
| Bürgschaften | 53 918 033 | 37 925 970 |

| | 1. 1. – 31. 12. 1979 | | 1. 1. – 31. 12. 1978 | |
|--|----------------------|-------------|----------------------|-------------|
| | DM | DM | DM | DM |
| Umsatzerlöse | | 899 664 701 | | 824 773 083 |
| Bestandsrhöhung bei Erzeugnissen | 5 313 289 | | 1 120 665 | |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 7 208 384 | 12 521 673 | 8 437 851 | 9 558 516 |
| Gesamtleistung | | 912 186 374 | | 834 331 599 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren | | 296 285 401 | | 270 658 394 |
| Rohertrag | | 615 900 973 | | 563 673 205 |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 5 557 765 | | 5 347 163 | |
| Erträge aus Beteiligungen | 1 548 357 | | 960 957 | |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen | 323 178 | | 320 550 | |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 4 460 327 | | 3 966 370 | |
| Erträge aus Anlagevermögens-Abgang | 1 151 707 | | 317 161 | |
| Erträge aus der Minderung der Pauschalabschreibung auf Forderungen | — | | 294 000 | |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | — | | 582 564 | |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 250 960 | | 142 710 | |
| Sonstige Erträge | 4 383 201 | | 4 600 229 | |
| davon: außerordentliche | DM 729 184 | | (1 293 834) | |
| Gesamtertrag | | 633 576 468 | | 580 204 909 |
| Löhne und Gehälter | 217 608 589 | | 198 073 067 | |
| Soziale Abgaben | 29 907 208 | | 28 258 991 | |
| Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 20 430 956 | | 12 897 214 | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte | 49 289 690 | | 42 048 233 | |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 1 248 764 | | 228 425 | |
| Verluste bei Forderungen und Wertpapieren | 1 978 994 | | 784 408 | |
| Verluste aus Anlagevermögens-Abgang | 360 965 | | 275 663 | |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 20 449 329 | | 19 281 527 | |
| Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen | 60 538 742 | | 57 525 704 | |
| Sonstige Steuern | 1 544 830 | | 1 446 110 | |
| Sonstige Aufwendungen | 192 218 401 | 595 576 468 | 180 885 567 | 541 704 909 |
| Jahresüberschuß | | 38 000 000 | | 38 500 000 |
| Einstellung in die freie Rücklage | | 3 000 000 | | 1 000 000 |
| Bilanzgewinn | | 35 000 000 | | 37 500 000 |
| Pensionszahlungen (einschl. Zahlungen an rechtlich selbständige Versorgungskassen) | | 8 771 392 | | 7 501 713 |

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Gesellschaftsvertrag.

Frankfurt am Main, den 4. März 1980

Treuhand-Vereinigung Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft

Kretschmer
Wirtschaftsprüfer

Dr. Uhlig
Wirtschaftsprüfer

Anschriften

Ums

Bes
And

Ges

Aufv
sowi

Rohr

Ertr

Ertr

Ertr

Sons

Ertr

Ertr

auf I

Ertr

Ertr

mit F

Sons

da

Ges

Löhn

Sozi

Aufw

Absc

Absc

Verl

Verl

Zins

Steu

Sons

Sons

Jahre

Einst

Bilan

Pensi

Messer Griesheim GmbH

Geschäftsführung
Hauptverwaltung
Hanauer Landstraße 330
Postfach 3746
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0611) 4 01 91
Telex 04 17 138 mgfh d
Telegramme mg-zentral frankfurtmain

Messer Griesheim GmbH

Industriegase
Homburger Straße 12
Postfach 4709
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 4 30 31
Telex 08 584 878 mgd d
Telegramme sauerstoff duesseldorf

Messer Griesheim GmbH

Schweiß- und Schneidtechnik
Hanauer Landstraße 300
Postfach 3746
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0611) 4 01 91
Telex 04 17 138 mgfh d
Telegramme mg-zentral frankfurtmain

Druckschrift 000.1019

Gedruckt mit Kalie Offsetplatten
von C. Adelman, Frankfurt am Main

8030/X Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland